

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 279

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 279 Bern, Montag 29. November 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, lundi 29 novembre 1954 N° 279

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einreichen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.—, plus en plus le prix du numéro 25 (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (zwei Publikationen).
Metall und Rohstoff AG., Zug.
Schlackenplatten AG., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Spanien. — Négociations économiques avec l'Espagne.
Wirtschafts- und Entschädigungsverhandlungen mit Bulgarien. — Négociations économiques avec la Bulgarie.
Südafrikanische Union: Einfuhrbestimmungen. — Union sud-africaine: Prescriptions d'importation.
France: Réglementation de l'exportation.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Auftritte — Sommations

Die Kraftloserklärung von 272 Namenaktien der Internationalen Bodenkreditbank Basel, zu nom. Fr. 1000, Nrn. 38009/38280, mit Coupons Nr. 1 u. ff. wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 12. November 1954 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 17. Mai 1955, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorerwähnten Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (561^a)

Basel, den 13. November 1954.

Die Zivilgerichtsschreiberei Basel:
Prozesskanzlei.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu des titres suivants:

1. Livret d'épargne de la Banque Cantonale Neuchâteloise N° 505 465 de 9858 fr. 95, valeur 31 décembre 1953;
2. Livret d'épargne du Crédit Foncier Neuchâtelois N° 37023 de 8298 fr. 15, valeur 31 décembre 1953;
3. Polices d'assurance sur la vie, contractées auprès de «La Baloise», société d'assurance, à Bâle,
 - a) N° 422668 du capital de 5000 fr. durée 25 ans, conclue le 15 juin 1930, valeur de rachat 4882 fr.;
 - b) N° 449661 du capital de 5000 fr. durée 20 ans, conclue le 15 avril 1938, valeur de rachat 3902 fr.;
 - c) N° 453827 du capital de 5000 fr. durée 25 ans, conclue le 15 décembre 1939, valeur de rachat 2262 fr.;
 - d) N° 1518239 du capital de 25 000 fr. durée 20 ans, conclue le 15 octobre 1953, sans valeur de rachat,

appartenant à Charles Augsburger, directeur de cinématographe, rue Jardinière 117, à La Chaux-de-Fonds, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (568^a)

La Chaux-de-Fonds, 26 novembre 1954.

Le greffier du Tribunal: Alb. Graber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 18. November 1954 hat das Obergericht des Kantons Zürich den nachstehend bezeichneten Schuldbrief als kraftlos erklärt: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 11 000.—, datiert 23. November 1936, lautend auf Robert Weber, von Zumikon, Landwirt, im Greuthof in Utetikon am See, haftend im dritten Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 3838 auf der Zühl, Stäfa, und im ersten Rang auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2182 im obern Lattenberg, Stäfa, nun des Franz von Senger, Kaufmann und Verleger, Gut Lattenberg, Stäfa (Grundprotokoll Stäfa U. V. Bd. 14, Seite 475). (569)

Meilen, den 26. November 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. F. Bollinger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Alofin Verwaltungs- & Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1954, Seite 2982). Das Geschäftsdomizil befindet sich an der Talstrasse 83 in Zürich 1 (Bureau Dr. Arnold Locher).

17. November 1954.

Praesens-Film A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1954, Seite 1827). Die Generalversammlung vom 27. August 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Annullierung von 5000 Prioritätsaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 500 und 5000 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 100, herabgesetzt worden. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist mit öffentlicher Urkunde vom 8. November 1954 festgestellt worden.

24. November 1954. Bekleidung.

A. Landolt & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Arnold Landolt, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ella Bösiger, von Rumisberg (Bern), in Zürich, als Kommanditistin mit einer Summe von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1954 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Ferdinand Strasser, von Thundorf (Thurgau), in Zürich. Fabrikvertretungen der Konfektionsindustrie; Import und Export von Konfektion und Mode- neuheiten. Gotthardstrasse 21.

24. November 1954.

Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon) (Oerlikon Engineering Company), in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1954, Seite 2562). Edouard de Goumoens, Prof. Dr. Max Huber, Jakob Schmidheiny und Heinrich Steiner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften von Edouard de Goumoens, Prof. Dr. Max Huber und Jakob Schmidheiny sind erloschen. Dr. Georg Heberlein, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Hans Schindler, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Delegierter, sowie Dr. Walter Stucki, von Konolfingen, in Bern, und Peter Schmidheiny, von Balgach (St. Gallen), in Zürich, als weitere Mitglieder. Dr. Hans Schindler ist nicht mehr Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an die Verwaltungsratsmitglieder Dr. René Bühler, von Henua und Hombrechtikon, in Uzwil, Gustav Huguenin, von Zell (Zürich), in Corseaux (Waadt), und Peter Schmidheiny. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Borer, von Erschwil (Solothurn), in Zürich.

24. November 1954.

Aktiengesellschaft für kommerzielle Chemie, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1953, Seite 2525), Chemikalien usw. Durch Entscheid vom 30. Juni 1954 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich), den die Aktiengesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat, bestätigt. Dagegen erhobene Rekurse wurden durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 15. September 1954 abgewiesen. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. Conrad Wespi, von Winterthur, in Zollikon. Die Firma lautet nun Aktiengesellschaft für kommerzielle Chemie in Nachlassliquidation. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Theodor Imfeld und Dr. Maurice Panchaud sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 5, in Zürich 1 (bei Dr. Conrad Wespi).

24. November 1954. Waren aller Art.

Petra Gesellschaft, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1952, Seite 3075), Verbindung von Firmen, die sich mit dem Verkauf von Artikeln irgendwelcher Art befassen usw. Neues Geschäftsdomizil: Bellerivestrasse 211, in Zürich 8 (bei Maurice Etienne Habegger).

24. November 1954. Teigwaren usw.

A. Rebsamen & Cie. Aktiengesellschaft, in Richterswil (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 911), Teigwaren- und Paniermehlfabrik usw. Die Prokura von Emmy Schmid ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Rusterholz, von und in Richterswil.

24. November 1954. Graphische Karten.

Frau Lilly Reutener, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1952, Seite 1938), Verlag graphischer Karten. Neues Geschäftsdomizil: Am Luchsgraben Nr. 61.

24. November 1954. Blumen, Pflanzen.

Elfried Stump's Wwe., in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947, Seite 1010), Blumen- und Pflanzengeschäft. Die Firma wird abgeändert auf Blumen Stump.

24. November 1954. Bäckerei, Tea-room.

Josef Besenfelder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Besenfelder, von Egg (Zürich), in Zürich 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Besenfelder-Keller, von Egg (Zürich), in Zürich. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei sowie des Tea-rooms «Beatus». Schützengasse 4.

24. November 1954. Restaurant.

Anton Geser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Anton Geser, von Gaiserswald (St. Gallen), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Münchenerhof». Hohlstrasse 355.

24. November 1954. Kinderbekleidung usw.
Konfektion Lea, Frau L. Szulc, in Zürich. InhaberIn dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Lea Szulc geb. Thedy, polnische Staatsangehörige, in Zürich 7. Fabrikation von und Handel mit Kinder- und Girl-Bekleidungen (Konfektion). Dolderstrasse 24.

24. November 1954.
H. R. Stauffacher, Verlag, Zürich, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudolf Stauffacher, von Matt (Glarus), in Zürich 1. Bühnen- und Buchverlag. Seilergraben 43.

24. November 1954.
Bildplastic Aktiengesellschaft, in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1481), mit Bildern versehene Artikel aus Kunststoff usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Winterthur vom 19. Oktober 1954 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

24. November 1954. Ingenieurbureau usw.
Gampfer & Co., Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1954, Seite 2639), Ingenieurbureau usw., durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft. Durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich wurde am 15. September 1954 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Absatz 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

24. November 1954. Vervielfältigungen.
Printex G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. November 1954 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Diese bezweckt die Ausführung von Vervielfältigungen und Offsetdruck nach dem Rotaprintverfahren. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 5000 sind: Max Bareiss, von Zürich, in Zürich 9; Otto Straub, von Zürich und Amriswil, in Zürich; Edwin Bickel, von Aegst a. A., in Zürich, und Guido Bergmaier, von und in Zürich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Max Bareiss. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der Gesellschafter Otto Straub, Edwin Bickel oder Guido Bergmaier. Diese drei zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Im Stückler 8, in Zürich 9.

Bern – Berne – Berna Bureau Bern

22. November 1954. Genealogische Forschungen usw.
Theodor v. Lerber, in Bern, Zeichnungsatelier (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1943, Seite 2162). Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben mit: Bureau für genealogische Forschungen und dokumentarische Zeichnungen. Neues Geschäftsdomizil: Kramgasse 61.

23. November 1954. Textilien, Haushaltartikel.
H. R. Guggisberg, in Bern. Inhaber der Firma ist Hansruedi Guggisberg, von Zimmerwald, in Bern. Handelsagentur für Textilien und Haushaltartikel. Muristrasse 59.

24. November 1954. Bauunternehmung usw.
M. H. Bezzola A. G., Zweigniederlassung, in Bern, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Maler- und Gipserarbeiten usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 203), mit Hauptsitz in Biel. Neues Domizil: Aarberggasse 1 (bei Dr. K. Zumstein).

24. November 1954. Reiseagenturen usw.
Thos. Cook & Son, Société anonyme à Bruxelles, Zweigniederlassung Bern, in Bern, Betrieb von Reiseagenturen usw. (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brüssel. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied James Maxwell ist zum Delegierten ernannt worden; er führt weiterhin Kollektivunterschrift wie bisher. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Delegierter wurde gewählt Pierre L'Hermite, französischer Staatsangehöriger in Paris. Er zeichnet kollektiv mit je einem der andern Berechtigten. Die Mitglieder Jérôme Ambord und Lucien-L. Ambord sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

24. November 1954. Immobilien.
Paet A. G., in Bern (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1952, Seite 293). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Lustorf, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Werner Stuber (bisher Vizepräsident). Neu in die Verwaltung und zugleich als Vizepräsident wurde gewählt: Otto Lustorf, von und in Bern. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen je zu zweien kollektiv.

24. November 1954.
Schuhhaus Hirt A. G., in Bern (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Felix Hirt-Stadlin, Präsident, Rosemarie Hirt-Stadlin und Kaspar Stadlin-Bantli sind zurückgetreten; die Unterschriften der zwei Erstgenannten sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jean Brändlin, von Basel, in Lausanne. Er führt Einzelunterschrift.

24. November 1954. Schuhwaren.
Franz Sigrüst, in Bern. Inhaber der Firma ist Franz Sigrüst, von Sarnen, in Bern. Handel mit Schuhwaren. Bonstettenstrasse 3.

24. November 1954.
Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern, in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1953, Seite 1819). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Harry P. Keiser, von Reitnau, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der andern Berechtigten; seine bisherige Prokura ist erloschen.

Bureau Biel

24. November 1954. Drogerien usw.
Droguerie Perroco S. A., Succursale de Bienne, Zweigniederlassung in Biel, Betrieb von Drogerien usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 79), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene «Droguerie Perroco Bienne S. A.», in Biel.

24 novembre 1954.
Droguerie Perroco Bienne S. A., à Bienne. Selon acte authentique et statuts du 12 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une droguerie, parfumerie et de tout ce qui se rapporte à ces branches, et pour objet la continuation de la succursale de la Droguerie Perroco S. A. à la Rue de la Gare 37 à Bienne, dont il a été fait apport à la société comme indiqué ci-après. Le capital social est de 100 000 francs. Il est divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la succursale à

Bienne «Droguerie Perroco S. A. Succursale de Bienne» de la Droguerie Perroco S. A. de la Chaux-de-Fonds, selon bilan au 30 juin 1954 annexé aux statuts, accusant un actif de 129 374 fr. 42 (caisse, chèques postaux, titres, clients, marchandises, mobilier), et un passif de 6409.57 fr. (créanciers divers), soit un actif net de 122 964 fr. 85. Ledit apport a été accepté pour le prix de 122 964 fr. 85 contre remise à l'apporteur de 98 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, la Droguerie Perroco S. A. conservant pour le solde une créance de 24 964 fr. 85 contre la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la succursale de la Droguerie Perroco S. A., à Bienne, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 30 juin 1954. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Tissot, de Valangin, à la Chaux-de-Fonds, est nommé seul administrateur. Dans sa séance du 12 novembre 1954, l'administration a nommé Hans Zeller, de Sigriswil, à Bienne, en qualité de fondé de pouvoir. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du fondé de pouvoir. Locaux: Rue de la Gare 37.

Bureau Frutigen

23. November 1954. Baugeschäft.
Christ. Bettsehen, in Kien bei Reichenbach, Baugeschäft (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1954, Seite 3223). Der Gerichtspräsident von Frutigen hat durch Urteil vom 12. November 1954 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Interlaken

Berichtigung.
Droguerie J. F. Messerli, Aktiengesellschaft Apotheke & Droguerie Wengen, Zweigniederlassung in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, mit Hauptsitz in Interlaken. Das vorletzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1946, Seite 2034.

Bureau de Moutier

24 novembre 1954. Entreprises électriques.
Eugène Eichenberger, à Reconvilier, entreprises électriques (FOSC. du 18 juillet 1930, N° 165, page 1522). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Wangen a. d. A.

24. November 1954.
Bank in Langenthal, Filiale Herzogenbuchsee (Banque de Langenthal, Succursale de Herzogenbuchsee), in Herzogenbuchsee, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1952, Seite 1827). Die Kollektivprokura des Ernst Lehmann, von Langnau i. E., in Langenthal, für den Hauptsitz wird erstreckt auf die Filiale Herzogenbuchsee.

Schwyz – Schwytz – Svitto

18. November 1954.
Buchdruckerei Küssnacht am Rigi AG, in Küssnacht am Rigi. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. November 1954 eine Aktiengesellschaft, welche die gewerbmässige Ausführung aller mit dem Betrieb einer Buchdruckerei zusammenhängenden Arbeiten, das Verlegen von Periodica, Büchern usw. bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen der gleichen oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Laut Sacheinlagevertrag vom 31. Oktober 1954 übernimmt die Gesellschaft Inventar gemäss Verzeichnis vom 11. Oktober 1954 im Wert von Fr. 48 366 und das Verlagsrecht der Zeitung «Waldstätter Nachrichten» zum Gesamtpreis von Fr. 50 000 und überlässt dafür den Sacheinlegern 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Edwin Simon, von Schlossrued (Aargau), Präsident; Fridolin Sidler, von Küssnacht am Rigi, und Georg Hörmann, von Riemenstalden; alle in Küssnacht am Rigi. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer, Georg Pawlik, von Bütschwil, in Küssnacht am Rigi, zeichnen kollektiv je zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. November 1954. Oelheizungen, Isolierprodukte.
Grab, Gasser & Co., in Sachseln. Franz Grab, von Rothenturm, und Karl Gasser, von Lungern, beide in Sachseln, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. November 1954 begonnen hat. Import und Vertrieb von ölgefeuertten Heizungsanlagen sowie Verkauf von «Alba»-Isolierprodukten. Seehof.

Zug — Zoug — Zugo

20. November 1954.
Chemiefaser Werke A. G. (Chemical Fibre Manufacturers Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. November 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Produktion und den Verkauf von Kunstfasern in Israel und andern ausländischen Staaten, sowie sämtliche Geschäfte, die mit diesem Zweck zusammenhängen können. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 1 250 000, eingeteilt in 12 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die «Mimor Investment Gesellschaft AG.», in Zürich, bringt gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. November 1954 ein Bankguthaben von Israeli-Pfund 250 000 bei der «Palestine Discount Bank Ltd.», in Tel Aviv, zum Preis von Fr. 596 000 ein, wofür sie 5960 voll liberierte Aktien zu Fr. 100 erhält. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Michael Djanogly, britischer Staatsangehöriger, in Haifa (Israel), Präsident; Dr. Peter Alther, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, und Dr. Paul Stadlin, von und in Zug. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Domizil: Gartenstrasse 7.

24. November 1954.
Alpina Bau- und Verwaltungs A. G., in Zug, An- und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1954, Seite 2931). Dr. Oskar Menz ist Präsident des Verwaltungsrates.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

22. November 1954. Liegenschaft.

Genossenschaft Bürgerhaus Löwen, in Grenchen, Ankauf und Verwaltung einer geeigneten Liegenschaft, um den Gesinnungsfreunden liberaler Richtung ein Gesellschaftshaus zu sichern und zu erhalten (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). Robert Lerch ist als Kassier zurückgetreten. Er bleibt Vizepräsident und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt: Dr. Rudolf Cesar Schild, von und in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Kriegstetten

24. November 1954. Chem.-techn. Produkte.

Hermann Grünig, in Subingen. Inhaber dieser Firma ist Hermann Grünig, von Burgistein (Bern), in Subingen. Verkauf von chemisch-technischen Produkten. Gebäude Nr. 303.

Bureau Stadt Solothurn

23. November 1954. Transporte, Reiseunternehmung.

Gebrüder Wyss A.G., in Solothurn, Transportgeschäft mit Reiseunternehmung (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1954, Seite 2091). Werner Wyss-Sauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt, als Präsident Joseph Bucher-Wyss, von Schötz (Luzern), in Solothurn, und als Mitglied Rudolf Wyss-Flury, von und in Solothurn. Dieser zeichnet zu zweien. Der Präsident führt die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. November 1954. Vermögensverwaltungen.

Hans D. Kahn, in Basel, Vermögensverwaltungen (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1936, Seite 2167). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «John D. Kahn Erben», in Basel.

18. November 1954. Vermögensverwaltungen.

John D. Kahn Erben, in Basel, Wwe. Johanna Kahn-Weil, und Myrthe Kahn, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 22. September 1954 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans D. Kahn», in Basel, übernommen hat. Vermögensverwaltungen. Spalenvorstand 3.

22. November 1954. Liegenschaften.

Rosentaleek A.G., in Basel, Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 516). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Arthur Schweizer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Louis Groschupf, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Münsterberg 1.

22. November 1954. Textilwaren.

Lucie Hauser, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Lucie Hauser-Füeg, in Gütertrennung lebend mit Paul Hauser, von Allschwil, in Basel. Herstellung von und Handel mit Textilwaren. Steinhühlpfad 2.

22. November 1954. Wirtschaft.

C. Stahli-Flury, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1951, Seite 2914). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. November 1954. Wirtschaft.

A. Staub-Flury, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Agnes Staub-Flury, von Luzern und Menzingen, in Basel. Wirtschaft. Amerbachstrasse 66 (Greifenbräu Horburg).

22. November 1954. Flugzeuge usw.

Lubi G.m.b.H., in Basel, Handel mit Flugzeugen usw. (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1954, Seite 143). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. Oktober 1954 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. November 1954. Architekturbureau.

Blatter & Strohmeier, in Basel, Architekturbureau usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1951, Seite 2759). Neues Domizil: Steingraben 12.

22. November 1954. Immobilien.

Flachsländerhof A.G., in Basel, Liegenschaften (SHAB. Nr. 95 vom 26. April 1954, Seite 1060). Neues Domizil: Steingraben 12.

22. November 1954. Restaurant.

Vitus Baumgartner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Vitus Baumgartner-Willy, von Buochs, in Basel. Restaurant «Schützenhaus». Schützenmattstrasse 56.

22. November 1954. Strümpfe usw.

Er-has, Antoinette Ernst-Meier, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Antoinette Ernst-Meier, von Reinach (Basel-Landschaft), in Arlesheim. Der Ehemann hat zugestimmt. Handel mit Strümpfen, Echarpen und verwandten Artikeln. Freie Strasse 91.

22. November 1954. Wirtschaft.

E. Huber-Schmid, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1950, Seite 815). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. November 1954.

Bankkontor A.G., in Basel, Betrieb eines Architekturbureaus und Baugeschäfts (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1954, Seite 1872). Neues Domizil: Hochstrasse 10.

23. November 1954. Verlag.

Wiba A.G., in Basel, Verlag usw. (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2300). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1954 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

23. November 1954. Immobilien.

Immoquba A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. November 1954 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften sowie Vornahme aller Geschäfte, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Leimenstrasse 44 in Basel zum Preise von Fr. 210 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Henri Günther-Ackermann, als Präsident, und Yvonne Günther-Ackermann, beide von Bonfol, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschersstrasse 14.

23. November 1954.

Verein gegen die Vivisektion und zum Schutze der Tiere, in Basel (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1951, Seite 2392). Neues Domizil: Schillerstrasse 30. Der Kassier Karl Weckerle-Meyer wohnt in Basel.

23. November 1954. Wirtschaft.

Mercedes Laederich, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Mercedes Laederich-Altenburger, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Walter Laederich, der zugestimmt hat. Wirtschaft. Sperrstrasse 97.

23. November 1954. Werkzeugschärferei.

V. Spinnler, in Basel, Werkzeugschärferei (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1953, Seite 1476). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Binningen verlegt (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2876) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

24. November 1954. Wirtschaft.

P. Schaffner, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1952, Seite 2699). Neues Domizil: Elsässerstrasse 49.

24. November 1954. Wirtschaft.

W. Gröli, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3088). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. November 1954. Klischees usw.

Schwitzer A.G., in Basel, Klischees usw. (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1805). Die Prokura des Hans R. Wyss ist erloschen.

24. November 1954. Textilien.

Ch. Sieber-Andresen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl genannt Charles Sieber-Andresen, von Widnau, in Basel. Handel mit Textilien. Kohlenberggasse 33.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

24. November 1954. Autotransporte.

Ernst Wirz-Aerni, in Allschwil, Autotransporte (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 39). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. November 1954. Restaurant.

Willy May, in Birsfelden, Betrieb des Restaurants «Zur Waldeck» (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. November 1954. Baugeschäft usw.

Emil Fr. Sütterle, in Birsfelden, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1946, Seite 1839). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers im Sinne von Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

24. November 1954. Gasholz.

Hans Gass, in Birsfelden, Gasholzfabrikation (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1945, Seite 2596). Neues Geschäftslokal: Muttenerstrasse 73.

24. November 1954. Baugeschäft.

Karl Marti, in Frenkendorf, Baugeschäft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1948, Seite 508). Neues Geschäftslokal: Schauenburgerstrasse 10.

24. November 1954. Restaurant.

Wilhelm Meier-Muff, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wilhelm Meier-Muff, von Rheinfelden, in Allschwil. Restaurant «Sonneck». Binningerstrasse 145.

24. November 1954. Bäckerei.

J. Löliger-Da Riu, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jonas Löliger-Da Rin, von Pratteln, in Birsfelden. Bäckerei-Konditorei. Hardstrasse 15.

24. November 1954. Gasthof.

André Clot-Marini, in Schweizerhalle, Gemeinde Muttens. Inhaber dieser Einzelfirma ist André Clot-Marini, von Curtelles (Waadt), in Muttens. Gasthof und Restaurant «Solbad». Rheinfelderstrasse 1, Schweizerhalle.

24. November 1954. Metzgerei.

Geschw. Burger, in Münchenstein, Metzgerei (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2857). Aus der Kollektivgesellschaft ist Fritz Burger infolge Todes ausgeschieden.

24. November 1954. Hoch- und Tiefbau.

Vibag A.G., Zweigniederlassung in Birsfelden, Ausführung von Architektur-, Hoch-, Tief- und Strassenbauten usw. (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1954, Seite 851), mit Hauptsitz in Basel. Neues Geschäftslokal: Rheinstrasse 8.

24. November 1954.

Milchgenossenschaft Pfeffingen, in Pfeffingen (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2172). Die Unterschrift von Hermann Meier, Aktuar und Kassier, ist erloschen. Als neuer Aktuar und Kassier wurde gewählt Alfred Meyer, von und in Pfeffingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

24. November 1954.

Kistenfabrik und Holzhandels A.G., in Thürnen (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 704). Das Grundkapital von Fr. 75 000 ist nun voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Schaub-Bieri ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Adolf Plattner-Bindschädler, von Liestal, in Binningen. Er zeichnet einzeln. Der Präsident des Verwaltungsrates, Gottfried Mosimann-Moser, führt nun Einzelunterschrift.

Graubünden - Grisons - Grigioni

3. November 1954.

Sägeri & Holzbaugeschäft Laax A.G., in Laax. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 2. November 1954 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb einer Sägerei, Zimmerei und Schreinerei sowie Holzhandel. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Sie übernimmt von der Firma «Ignaz Casanova Söhne», in Obersaxen, eine Forderung zum Preise von Fr. 43 000. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 140 zu 60% liberierten Aktien zu Fr. 500 und durch Gutschrift in Konto-Korrent von Fr. 1000. Ferner übernimmt die Gesellschaft von Johann Schmid-Illien, in Vals, eine Forderung von Fr. 8500, die durch Ueberlassung von 28 zu 60% liberierten Aktien zu nom. Fr. 500 und durch Gutschrift von Fr. 100 getilgt wird. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist zu 60% = Fr. 60 000 liberiert, wovon Fr. 50 400 durch genannte Sacheinlagen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Schmid-Illien, von und in Vals, Präsident, und Johann Casanova-Mirer, von und in Obersaxen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

20 novembre 1954.

Filotex Holding S.A., in Roveredo. Con atto pubblico è statuto del 18 novembre 1954 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, avente per scopo l'assunzione e l'amministrazione di partecipazioni in società commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, con particolare riferimento ai prodotti tessili ed affini, sia in Svizzera che all'estero. Esso potrà fare tutte le operazioni mobiliari, immobiliari e di eredità comunque collegate al suddetto suo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore di 100 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da uno o più membri, attualmente da cinque ehe sono: avv. Marco Antonini, da Lugaggia, in Lugano, presidente; rag. Giuseppe Pervanger, da Airole, in Lugano; Dott. Francesco Pastore, cittadino italiano, in Valduggia; Ing. Gianni Pastore, cittadino italiano, in Valduggia; e Erwin Hof, da Zwingen (Berna), in Caslano, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due degli altri membri del consiglio di amministrazione. Recapito: presso avv. Giovan-Battista Nicola, Roveredo.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Milchverwertungsgenossenschaft Reussegg, in Sins (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1954, Seite 3005). Erloschen ist die Unterschrift von Burkard Konrad (nicht Konrad Burkard).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

24. November 1954. Metzgerei.

Emil Jäger, in Altnau, Metzgerei und Würsterei (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1949, Seite 3408). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der Firma «M. Jäger», in Altnau, übernommen.

24. November 1954. Metzgerei.

M. Jäger, in Altnau. Firmainhaber ist Wwe. Marie Jäger-Lüchinger, von Diepoldsau, in Altnau. Sie hat Aktiven und Passiven der Firma «Emil Jäger», in Altnau, übernommen. Metzgerei und Würsterei.

24. November 1954. Spenglerei.

Frank Rainer's Erben, in Horn, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1947, Seite 3436). Die Gesellschafterin Rosa Rainer heisst infolge Heirat Lehner-Rainer. Sie ist jetzt Bürgerin von Rorschacherberg und wohnt in Rorschach. Der Ehemann hat die Zustimmung zur Fortdauer des Geschäftsverhältnisses erteilt.

24. November 1954. Nähmaschinen.

W. Schaefer-Fingerle, in Amriswil. Firmainhaber ist Walter Schaefer-Fingerle, von Thunstetten (Bern), in Amriswil. Handel mit Nähmaschinen. Hegibachstrasse 12.

24. November 1954. Wirtschaft, Landesprodukte.

Hans Keller, in Triboltingen, Landesprodukte und Wirtschaft «Zur Frohen Aussicht» (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944, Seite 2508). Die Firma hat den Handel mit Landesprodukten aufgegeben. Sie wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

24. November 1954.

Josef Burri, Käser, in Wagerswil, Gemeinde Engwang, Käseerei und Schweinemast (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1929, Seite 1897). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. November 1954. Viehhandel.

Ernst Brauchli, in Wagerswil, Gemeinde Engwang, Kälberhandel (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1937, Seite 2500). Die Firma ist infolge Aufgabe des Kälberhandels erloschen.

24. November 1954. Haushaltungsmaschinen usw.

M. Brandenberger, in Kreuzlingen, Vertrieb von Haushaltungsmaschinen und -apparaten (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1954, Seite 2437). Die Firmainhaberin heisst infolge Heirat Hubacher-Brandenberger und ist jetzt in Krauchthal (Bern) heimatrechtigt. Die Firma lautet nun **Marie Brandenberger**. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 176 ZGB die Zustimmung zur Geschäftsführung erteilt.

24. November 1954.

Käsergesellschaft Hohentannen, in Hohentannen (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1950, Seite 472). An Stelle von Fritz Frieden wurde der bisherige Beisitzer Georg Schmidhauser, von und in Hohentannen, zum Aktuar ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Die Unterschrift von Fritz Frieden ist erloschen.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Avenches

8 novembre 1954. Electricité, radio.

Charles Guillod & Cie, à Avenches, société en commandite (FOSC. du 12 décembre 1952, N° 292, page 3032). L'associé commanditaire Auguste Delley, à Domdidier, s'est retiré de la société; sa commandite de 3000 fr. est éteinte. Charles Guillod, fils, allié Cretegnay, de Nant, à Avenches, et Robert Hunziker, de Moosleerau (Argovie), à Avenches, sont entrés dans la société comme associés commanditaires avec une commandite de 500 fr. chacun en espèces.

Bureau de Lausanne

23 novembre 1954. Cycles, etc.

Elio Venezia, à Lausanne, commerce de cycles, etc. (FOSC. du 1^{er} novembre 1949, page 2837). Le titulaire Elio Venezia, allié Rys, est, depuis le 19 mai 1954, de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Lausanne.

23 novembre 1954. Blanchisserie.

G. Ritter, à Prilly. Le chef de la maison est Gottfried Ritter, allié Winterberg, de Hasle (Berne), à Prilly. Blanchisserie. Route de Neuchâtel 41. (Inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4, O.R.C.)

23 novembre 1954. Articles publicitaires.

William Zaugg, à Lausanne. Le chef de la maison est William Zaugg, allié Schidecker, de Trub (Berne), à Lausanne. Commerce et représentation d'articles publicitaires. Avenue Floréal 4.

23 novembre 1954. Laiterie.

H. Sahli, à Lausanne, laiterie (FOSC. du 11 mai 1950, page 1222). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

23 novembre 1954. Laiterie.

A. Bourgeois, à Lausanne. Le chef de la maison est Alexis Bourgeois, allié Tenud, de Yens, à Lausanne. Laiterie. Rue du Maupas 45. Second magasin: rue de l'Alé 38, à l'enseigne «Au Jorat».

24 novembre 1954. Articles textiles, tissus.

R. Schertenleib, à Lausanne. Le chef de la maison est René Schertenleib, allié Fischbach, de Vechigen (Berne), à Neuchâtel. Commerce d'articles textiles et tissus. Rue Mauborget 1.

24 novembre 1954. Garage.

A. Pinard, à Lausanne, «Garage de Rumine-Avant Postes» (FOSC. du 15 avril 1944, page 864). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

24 novembre 1954. Immeubles.

S. I. Cité Derrière 15, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 22 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, location, revente. Son premier objet est notamment l'achat de l'immeuble sis rue Cité Derrière N° 15, à Lausanne, parcelle 10304, feuille 5, pour le prix de 48 000 fr. Le capital est de 50 000 francs, divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les adresses de tous les actionnaires sont connues, les convocations sont faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Paul Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 8, chez l'administrateur.

24 novembre 1954. Immeubles.

Joli-Pare A S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'exploitation et la vente en Suisse de tous immeubles ou parts d'immeubles bâtis ou non, ainsi que la construction et la démolition de tous bâtiments; elle achètera notamment pour le prix de 102 500 fr. partie d'immeubles d'une surface d'environ 1070 m² sise sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Chemin de Renens», immeuble actuellement propriété de la Société Immobilière du Parc de Prélaz. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettres recommandées. Le conseil se compose d'un administrateur unique ou de 2 à 5 membres. Paul Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 8, chez l'administrateur.

21 novembre 1954. Immeubles.

Joli-Pare B S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'exploitation et la vente, en Suisse, de tous immeubles ou parts d'immeubles bâtis ou non, ainsi que la construction et la démolition de tous bâtiments; elle achètera notamment pour le prix de 301 500 fr. partie d'immeubles d'une surface d'environ 2010 m² sise sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Chemin de Renens», immeuble actuellement propriété de la Société Immobilière du Parc de Prélaz. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettres recommandées. La société est administrée par un administrateur unique ou un conseil de deux à 5 membres. Paul Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, est administrateur unique avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 8, chez l'administrateur.

24 novembre 1954.

Sateg S.A. Société Anonyme de Travaux. Entreprise Générale, succursale de Lausanne à Lausanne (FOSC. du 14 mai 1954, page 1246), avec siège principal à Fribourg. Le bureau de la succursale est transféré avenue Bellefontaine 8, dans les locaux de la société.

21 novembre 1954. Immeubles.

S. I. Béthusy-Plaisance, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 11 février 1953, page 337). La signature de l'administrateur Maurice Dénéréaz, démissionnaire, est radiée. Victor Rogier, de Villars-le-Terroir, à Morges, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré rue de Bourg 10, chez Pierre Bonnard, architecte.

21 novembre 1954.

Société Immobilière de Brillacourt, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 août 1950, page 2080). La signature de l'administrateur Charles Torti, démissionnaire, est radiée. Le conseil est actuellement composé de Henri Golay, du Chenit, président; Alois Schmidt, de Lausanne, secrétaire, et Jean Ramuz, de St-Aubin (Fribourg); tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau transféré Grand-Chêne 2, chez Gérance Marc-Chapuis.

21 novembre 1954.

Vins S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 17 septembre 1953, page 2220), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Fritz Schmid est éteinte.

21 novembre 1954.

Spiritueux S.A., succursale à Lausanne (FOSC. du 23 avril 1953, page 972), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Fritz Schmid est éteinte.

Bureau de Vevey

22 novembre 1954. Textiles, articles ménagers.

W. Dänzer, à Vevey. Le chef de la maison est Willy Dänzer, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel) et Frutigen (Berne), à Vevey. Agent commercial dans la branche des textiles et des articles ménagers. Boulevard Paderewski 18.

22 novembre 1954. Objets en matière plastique.

Tuboplast, à Vevey, société anonyme, objets en matière plastique (FOSC. du 4 octobre 1954, N° 231). L'administrateur-délégué Edouard Lecluyse, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Jean Jardin est administrateur-délégué; il signe désormais individuellement. Charles Roehat, français, à La Tour-de-Peilz, est secrétaire pris hors conseil; il signe collectivement avec un autre administrateur.

22 novembre 1954.

Société des Eaux du Mont-Pélerin, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1947, N° 225). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean Forestier, de Cully et Jongny, à Chardonne, président; Armand Tavel, de et à Chardonne, vice-président, et Robert Neyroud, de et à Chardonne, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Les administrateurs Walter Strittmatter, David Dénéréaz, Charles Herter, démissionnaires, et Karl Breuer, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Schärer's Erben, Textil- und Manufakturwaren, Schönenberg (Zürich), wurde die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und Fräulein Hedwig Schärer, von Schönenberg (Zürich), geboren 1916, ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 20. November 1957 auferlegt.

Zürich, den 26. November 1954.

(AA. 323)

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Auf Grund der Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947 wurde die Durchführung eines Teilausverkaufs nachstehender Firma bewilligt und die Aufnahme der gleichartigen Artikel bis zum untenstehenden Zeitpunkt verboten:

Firma H. Meyerhans-Andermatt, Mercerie und Bonneterie, Baar.
Geschäftszweig: Papeteriewaren. Sperrfrist: 20. November 1957.

Zug, den 26. November 1954.

(AA. 324)

Finanzdirektion des Kantons Zug.

Metall und Rohstoff AG., Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Metall und Rohstoff A.G., in Zug, hat in ihrer a. o. Generalversammlung vom 23. November 1954 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Franken 200 000 auf Fr. 115 000 beschlossen und festgestellt, dass nach dem besondern Revisionsbericht der Revisions- und Treuhänder A.G. Revisa vom 23. November 1954 auch nach Durchführung dieser Herabsetzung die Forderungen der Gläubiger voll durch Aktiven gedeckt sind. Die Kapitalherabsetzung erfolgt durch Barrückzahlung.

Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung beanspruchen, haben ihre Forderungen innert der gesetzlichen Frist von zwei Monaten, gerechnet von der dritten Bekanntmachung im SHAB., bei der Gesellschaft anzumelden.

(AA. 322*)

Zug, 26. November 1954.

Der Verwaltungsratspräsident der Metall und Rohstoff A.G.

Schlackenplatten AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Schlackenplatten AG., in Basel, hat in der Generalversammlung vom 22. November 1954 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Schlackenplatten AG. in Liq. durchgeführt. Die Gläubiger werden hiermit zur Anmeldung ihrer Ansprüche unter Eingabe bei Notar Dr. Emanuel Grüninger, Marktgasse 6, Basel, aufgefordert.

(AA. 320*)

Basel, den 22. November 1954.

Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Spanien

Die am 3. November in Madrid begonnenen spanisch-schweizerischen Wirtschaftsverhandlungen fanden am 27. November 1954 ihren Abschluss in der Unterzeichnung eines neuen Abkommens durch Dr. Edwin Stopper, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, und Minister Juan Schwartz y Diaz-Flores, Generaldirektor für wirtschaftliche Angelegenheiten im spanischen Aussenministerium. Sie führten zur völligen Beseitigung der seit einiger Zeit festgestellten Differenzen. Gegenüber den bisherigen Abkommen weist der neue Vertrag, der am 1. Januar 1955 in Kraft tritt, hauptsächlich folgende Unterschiede auf:

Die Kontingentsliste für schweizerische Einfuhren in Spanien enthält nicht mehr alle schweizerischen Exportgüter, sondern nur noch Minimalkontingente für non- und less-essential-Waren sowie einige Produkte, bei denen die Regelmässigkeit der Belieferung von besonderer Bedeutung ist. Eine Reihe von non-essential-Kontingenten konnte wesentlich erhöht werden, so unter anderem für die meisten Textilien und Käse zwischen 40—60%. Für essential-Waren wurde eine «freie» Liste erstellt. Es handelt sich dabei fast durchwegs um Produkte, bei denen Spanien die bisherigen Kontingente ziemlich regelmässig überzogen hat (Investitionsgüter, Chassis, Metalle sowie gewisse Chemikalien). Spanien hat sich verpflichtet, für diese Waren Einfuhrbewilligungen in einem Umfang zu erteilen, der die Aufrechterhaltung der Kontinuität der Geschäftsbeziehungen gewährleistet. Ferner ist es gelungen, die von Spanien vor einiger Zeit verfügte Liberalisierung der im Verkehr mit Spanien zur zweitwichtigsten Exportkategorie gewordenen Uhren aufrecht zu erhalten.

Durch den sofortigen Einbezug von Überweisungen für neue schweizerische Kapitalinvestitionen in Spanien konnte eine zusätzliche Alimentierung des Clearings gefunden werden. Zugleich wurde eine Erhöhung der Alimentierung des Kontos für die Überweisung von Kapitalerträgen und Versicherungszahlungen von Spanien nach der Schweiz vereinbart.

Die Verhandlungen boten auch Gelegenheit, eine Fülle von Einzelfragen zu regeln.

279. 29. 11. 54.

Négociations économiques avec l'Espagne

Les négociations économiques hispano-suisse engagées le 3 novembre à Madrid ont abouti le 27 novembre 1954 à la conclusion d'un nouvel accord signé par M. Edwin Stopper, Délégué du Conseil fédéral aux accords commerciaux, et le Ministre Juan Schwartz y Diaz-Flores, Directeur général des affaires économiques au Ministère des affaires étrangères espagnol.

Elles ont permis d'écartier complètement les divergences constatées depuis quelques temps. Le nouvel accord, qui entre en vigueur le 1^{er} janvier 1955, diffère de celui actuellement en vigueur principalement par les innovations suivantes:

La liste des contingents d'importation de produits suisses en Espagne ne contient plus tous les produits d'exportation suisses mais seulement des contingents minima pour les marchandises non- et moins-essentiels et pour les produits dont la régularité de livraison est d'une importance particulière. Bon nombre de contingents relatifs aux marchandises non-essentiels ont pu être majorés sensiblement, notamment ceux de la plupart des textiles et du fromage qui sont majorés de 40 à 60%. Une liste dite «libre» a été établie pour les marchandises essentielles. Il s'agit presque exclusivement de produits pour l'importation desquels l'Espagne dépassait en règle générale les contingents (biens d'investissement, châtis, métaux et certains produits chimiques). L'Espagne s'est engagée à délivrer des permis d'importer ces marchandises dans une mesure devant permettre de maintenir la continuité des relations d'affaires. Il a en outre été possible de maintenir la libération de l'importation des montres décrétée il y a quelques temps par l'Espagne, article qui, en importance, a passé au deuxième rang de notre exportation en Espagne.

Une entente relative au transfert par clearing des nouveaux investissements de capitaux suisses en Espagne assure dès aujourd'hui une alimentation supplémentaire du clearing. Il a été convenu en même temps d'élever la part d'alimentation du compte réservé au transfert de revenus de capitaux et de paiements d'assurance d'Espagne en Suisse.

Les négociations ont, de plus, donné l'occasion de mettre au point nombre de questions de détail.

279. 29. 11. 54.

Wirtschafts- und Entschädigungsverhandlungen mit Bulgarien

Am 26. Nov. 1954 sind nach längeren Verhandlungen in Sofia ein Handels- und Zahlungsabkommen sowie ein Abkommen über die Entschädigung der schweizerischen Interessen in Bulgarien mit Ratifikationsvorbehalt unterzeichnet worden. Beide Verträge sind den eidgenössischen Räten zur Genehmigung zu unterbreiten. Das Handels- und Zahlungsabkommen tritt provisorisch am 1. Dezember 1954 in Kraft. Es regelt die Fragen der Meistbegünstigung in Zollangelegenheiten und die Technik des Warenaustausches, wobei für ein erstes Vertragsjahr Kontingentslisten für den gegenseitigen Warenaustausch aufgestellt worden sind. Bulgarien wird der Schweiz Getreide, Futtermittel, Geflügel, Eier, Bettfedern, Leder, Sämereien, Holz, pharmazeutische Rohstoffe, ätherische Öle, Tabak und anderes liefern, während die Liste der schweizerischen Exporte landwirtschaftliche Produkte wie Zuchtvieh, Milchpulver; Textilien, Farben, Pharmazeutika und andere Chemikalien, Maschinen, Uhren und anderes mehr umfasst.

Als Entschädigung für die enteigneten Beteiligungen und Liegenschaften, sowie für die Ansprüche der schweizerischen Inhaber von Titeln der bulgarischen öffentlichen Schuld wird die bulgarische Regierung einen Betrag von 7,5 Mio Fr. bezahlen, wovon 2,2 Mio Fr. bei Inkraftsetzung des Vertrages und die restlichen 5,3 Mio Fr. nach Massgabe einer Abspaltung von 7% auf sämtlichen künftigen Clearingeinzahlungen. Die Verteilung dieser Entschädigungssumme auf die verschiedenen Interessenten erfolgt wie üblich durch die Kommission für Nationalisierungsentschädigungen.

Die Frage der rückständigen Clearingguthaben wurde in einem Liquidationsprotokoll geregelt, so dass nun auch bei den wirtschaftlichen Beziehungen mit Bulgarien die Feststellung erlaubt ist, dass es möglich war, über die wirtschaftliche Vergangenheit eine Verständigung zu erzielen.

279. 29. 11. 54.

Négociations économiques avec la Bulgarie

Après de longues négociations ont été signés le 26 nov. 1954 à Sofia, sous réserve de ratification, un accord concernant les échanges commerciaux et le service des paiements ainsi qu'un accord relatif à l'indemnisation des intérêts suisses par la Bulgarie. Ces deux accords seront soumis aux Chambres fédérales pour approbation. L'accord concernant les échanges commerciaux et le service des paiements entrera provisoirement en vigueur le 1^{er} décembre 1954. Il règle le principe de la nation la plus favorisée pour ce qui concerne les affaires douanières et le fonctionnement des échanges commerciaux. Des listes de contingents ont été établies pour la première année contractuelle. La Bulgarie livrera à notre pays des céréales, des denrées fourragères, de la volaille, des œufs, des plumes, des cuirs, des semences, du bois, des matières brutes pour usage pharmaceutique, des huiles essentielles, du tabac et autres produits. La Suisse fournira en contrepartie des produits agricoles, tels que bétail d'élevage, lait en poudre; en outre, des textiles, des colorants, des objets pharmaceutiques et autres produits chimiques, des machines, des articles horlogers, etc.

A titre d'indemnité pour les participations et immeubles expropriés, ainsi que pour les prétentions des possesseurs suisses de titres de la dette publique bulgare, le gouvernement bulgare payera un montant de 7½ millions de francs, dont 2 200 000 francs au moment de l'entrée en vigueur de l'accord et le solde de 5 300 000 francs par prélèvement de 7% sur les futurs paiements au clearing. La Commission des indemnités de nationalisation procédera, conformément à l'usage, à la répartition de cette indemnité entre les différents intéressés.

Le problème des arriérés du clearing fait l'objet d'un protocole de liquidation.

Ces accords ont permis d'aboutir à une entente sur les questions économiques en suspens.

279. 29. 11. 54.

Südafrikanische Union — Einfuhrbestimmungen

Mit den Verfügungen Nrn. 2277 und 1113 vom 5. November 1954 haben die südafrikanischen Behörden die für das Jahr 1955 geltenden Einfuhrvorschriften bekanntgegeben. In diesem Zusammenhang wurden die drei nachstehenden Warenlisten veröffentlicht:

- Restricted List.** Für die auf dieser Liste figurierenden Waren werden Einfuhrlicenzen nur auf Grund einer Konversion von Bewilligungen für «Verbrauchsgüter» im Verhältnis von 3:1 erteilt. Entsprechende Konversionsanträge sind von den südafrikanischen Importeuren einzureichen.
- Free List.** Die auf dieser Liste figurierenden Waren werden ohne besondere Bewilligung zum Import zugelassen (die auf der diesjährigen «Special-Permit List for Piece Goods» figurierenden Waren wurden auf die «Free List» gesetzt).
- Priorities List.** Eingetragenen Importeuren, die im Kalenderjahr 1953 Waren dieser Liste eingeführt haben und die im Besitze einer Bewilligung für «Consumer Goods» (Verbrauchsgüter gemäss lit. d hiernach) sind, werden auf entsprechendes Begehren hin und gegen Rückgabe solcher Bewilligungen zusätzliche Einfuhrlicenzen erteilt. Die zusätzlichen Importbewilligungen für «Priorities»-Waren werden für den doppelten Wert der zurückgegebenen Verbrauchsgüter-Bewilligungen ausgestellt; sie sind indessen auf 200 % der Fob-Kosten der vom Gesuchsteller im Jahr 1953 importierten Waren der «Priorities»-Waren begrenzt.

Für Waren, welche weder in der «Restricted List», der «Free List», noch in der «Priorities List» enthalten sind, werden vorderhand Einfuhrlicenzen für das Jahr 1955 wie folgt erteilt:

- Rohmaterialien und Maschineneersatzteile.**
Im Ausmass von 90 % der getätigten Importe im Jahr 1954.
- Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.**
Im Ausmass von 60 % der getätigten Importe im Jahr 1954.
- Maschinen und Anlagen.**
Die Einfuhr von Maschinen zur Modernisierung der südafrikanischen Industrie wird im kommenden Jahr gegenüber 1954 erleichtert.
- Verbrauchsgüter.**
Im Ausmass von 33 1/3 % der getätigten Importe pro 1948.

Union sud-africaine — Prescriptions d'importation

Par ordonnances N° 2277 et 1113 du 5 novembre 1954, les autorités sud-africaines ont publié les prescriptions d'importation valables pour l'année 1955, comprenant les trois listes de marchandises suivantes:

- Restricted List.** Pour les produits figurant à cette liste, il n'est délivré des licences d'importation que sur la base d'une conversion des permis accordés pour des marchandises de consommation dans la proportion de 3 à 1. La demande de conversion doit être présentée par l'importateur sud-africain.
- Free List.** Les produits figurant à cette liste sont admis à l'importation sans permis spécial (les produits figurant à la «Special-Permit List for Piece Goods» de cette année ont été portés à la «Free List»).
- Priorities List.** Les importateurs enregistrés, qui ont importé des produits de cette liste pendant l'année 1953 et qui sont en possession d'un permis pour «Consumer Goods» (marchandises de consommation selon lettre d ci-après), recevront, sur demande et contre restitution de permis semblables, des licences supplémentaires. Les permis supplémentaires concernant des produits «Priorities» seront délivrés pour la valeur double des permis restitués pour marchandises de consommation; ils sont toutefois limités à 200 % des frais fob pour les produits de la «Priorities List» importés en 1953 par l'intéressé.

Pour les marchandises qui ne figurent ni à la «Restricted List», ni à la «Free List», ni à la «Priorities List», des permis d'importation seront délivrés en 1955 dans les conditions suivantes:

- Matières premières et pièces détachées de machines:**
dans la proportion de 90 % des importations effectuées en 1954.
- Machines et engins agricoles:**
dans la proportion de 60 % des importations effectuées en 1954.
- Machines et installations:**
Les importations de machines pour la modernisation de l'industrie sud-africaine seront facilitées par rapport à l'année 1954.
- Marchandises de consommation:**
dans la proportion de 33 1/3 % des importations effectuées en 1948.

RESTRICTED LIST

Customs Tariff Item No.	Description
3 (1)	Biscuits, cakes, puddings and pastry.
(3)	Dog biscuits.
5	Butter.
6 (1)	Butterine and butter substitutes, margarine, ghee, compound lard and vegetable fats, and similar substances for use as food or for cooking.
7	Caseln, in bulk.
10 (2)	Chicory and substitutes for chicory.
14	Confectionery—
(a)	slab chocolate (plain, milk, nut or fruit);
(b)	plain or fancy of all kinds, compounded, made or preserved with sugar; sweetened cocoa or chocolate; sweet meats; crystallised fruits; candied or preserved ginger (not being for manufacturing purposes), and chow-chow; Christmas stockings; crackers or bonbons and surprise packets.
ex 18 (1)	Concentrated soup.
ex (2)	Ethyl acetate.
ex 21 (b)	Patent or proprietary cornflour.
(c)	Other patent or proprietary farinaceous and cereal foods.
ex 23	Gelatine, animal or vegetable (excluding isinglass for manufacturing purposes).
ex 24	Dextrinised starch made from rice.
27	Jams, jellies and honey; pudding, cake and jelly powders.
29	Macaroni, spaghetti and vermicelli.

Customs Tariff Item No.	Description
30	Meats, soups (not concentrated) and similar substances used as food, but excluding extracts and essences:—
(a)	Bacon and ham—
(i)	cured, plain;
(ii)	cooked or otherwise prepared.
(b)	Meats, fresh, frozen, salted or cured.
ex 31	Meat pastes, potted or tinned.
ex 36 (a)	Pickles, sauces, chutneys and other condiment (excluding mustard powder).
42	Starch.
ex 43 (b)	Golden and Maple syrup, jaggety, molasses, saccharum, glucose and treacle.
(c)	Other kinds of sugar.
47	Vinegar, not being vinegar essence.
48 (a)	Ale, beer, cider and perry, all kinds of strength, exceeding 3% of proof spirit.
(b)	Stout, exceeding 3% of proof spirit.
49	Beverages not exceeding 3% of proof spirit—
(a)	fruit juices, cordials and syrups;
(b)	other kinds, n.e.e.
ex 50	Spirit and alcohol, namely—
(a)	perfumed and perfumery exceeding 3% of proof spirit;
(b)	liqueurs, cordials and mixed potable spirits, exceeding 3% of proof spirit;
(c)	other potable spirits, exceeding 3% of proof spirit;
(d)	rectified spirits, denatured alcohol, and solidified alcohol for burning purposes, containing over 3% of proof spirit;
(e)	toilet preparations (liquid).
51	Waters: Mineral, aerated and table.
52	Wines.
53	Cigars and cigarillos of a free-on-board cost exceeding 60s. %.
54	Cigarettes.
57	Tobacco, manufactured.
59 (2)	Trunks, attaché cases, hat boxes and suitcases, n.e.e.
ex 63	Rubber floor mats.
(a)	Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, being pile fabrics.
(b)	Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, not being pile fabrics.
ex (c)	Felt base floor coverings.
ex 65	Clothing, namely—
(a)	bespoke, or made by a tailor or dressmaker to the order of an individual, including men's partly finished clothing.
ex (b)	Readymade, namely—
(i)	suits (men's), with or without vests of a free-on-board cost exceeding £5; jackets (men's) of a free-on-board cost exceeding £3; trousers (men's) of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.; vests (men's) of a free-on-board cost exceeding 10s.;
(ii)	new dust coats, butchers' and warehousemen's and factory coats, overalls and boiler suits, motorists' suits and leggings, men's knickers and smocks;
(iii)	new overcoats (men's) of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.
ex (b) (iv)	NOTE.
(v)	(1) The word «wool» wherever used in this item, shall mean «containing not less than 60% by weight of wool».
(e)	(2) Importers are warned that unless invoices covering clothing contain full and precise details to enable the Customs authorities to determine into which of the following categories the relative goods fall, such goods are liable to detention, resulting in delay, inconvenience and possible financial loss to the importer, e.g. invoices covering woollen goods must indicate the percentage of wool in each article.
(i)	Ready-made dresses and frocks, being one-piece garments—
(ii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £2.
(i)	Women's suits—
(ii)	woven of wool, of a free-on-board cost exceeding £5. 10s.;
(iii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £4. 10s.;
(iv)	other, of a free-on-board cost exceeding £2.
(i)	Women's jackets and short coats—
(ii)	woven of wool, of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.;
(iii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;
(iv)	other, of a free-on-board cost exceeding 15s.
(i)	Blouses, boleroes, bodices, camisoles, cardigans and pullovers—
(ii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding 15s.
(i)	Skirts—
(ii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £1. 5s.
(i)	Coats, other than short coats—
(ii)	wool, of a free-on-board cost exceeding £8.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £4.
(i)	Slacks, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.
(ii)	Nightdresses, other than knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £1.
(i)	Dressing gowns—
(ii)	of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.
(i)	Panties and knickers, of a free-on-board cost exceeding 6s. 6d.
(ii)	Petticoats, slips and half-slips, of a free-on-board cost exceeding 15s.
ex 65 (c)	Shirts, of a free-on-board cost exceeding 12s. 6d.
67	Pyjamas, other than knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £1.
69 (f)	Furs, including fur skins.
ex 69 (i)	Ladies' hats, caps and bonnets, namely—
(i)	trimmed, of a free-on-board cost exceeding £2.;
(ii)	untrimmed, not ready to wear, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.
ex 70 (b)	Stockings, of a free-on-board cost exceeding 90s. per dozen.
ex 73 (1) (a)	Scarves (excluding scarves in the piece defined by pattern, selvedge, marking or in any other manner); bedspreads of a free-on-board cost exceeding £1. 5s.; quilt covers of a free-on-board cost exceeding 15s.
(ix)	Coat bangers.
(x)	Combs (excluding combs forming part of toilet or brush and comb sets).
(xi)	Embroidered badges.
ex (2)	Ties, of a free-on-board cost exceeding 7s. 6d. each, but excluding ties in the piece defined by pattern selvedge, marking or in any other manner.
77	Quilts, padded.
ex 79	Shawls—
(a)	Cashmere, lace and silk.
ex 84 (1) (c)	Baths, metal, porcelain or vitreous enamelled, other than cream or white.
ex 93 (1) (a)	Trailers, new, n.e.e., for use with tractors, traction engines, steam wagons, motor trucks and vans for the conveyance of goods.
ex (iii)	Wagons, drags and caravans, new.

Customs Tariff Item No.	Description	Customs Tariff Item No.	Description
ex 98 (d)	Trailers, wagons, drays, caravans, secondhand.	ex 265 (b)	Manufactures of cane, bamboo, rattans and osiers, not being furniture (excluding splines, drain rods and woven cane for manufacturing purposes).
110 (a)	Crown corks and similar stoppers (not being screw stoppers or swing stoppers), made of metal or other material, used alone or in combination with cork or other substances as stoppers for bottles and jars (common) of glass.	ex 269	Furniture, wooden, wicker, cane and grass; and spring mattresses (excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit).
ex (c)	Bedsteads, metal.	272	Joinery.
ex (d)	Ice chests, metal, n.e.e.	ex 279 (c)	Wooden picture frame mouldings.
122 (g) (iii)	Other metal furniture, n.e.e. excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit.	ex 282 (a)	Bags, paper, including transparent cellulose bags, namely—
ex 124 (a) (i)	Windows and doors and frames therefor, of steel.	ex 284 (b)	printed; not printed.
ex (ii)	Tin plates, sheets and strips, not worked up in any way except perforated.		Magazines and periodical publications of a class or kind embracing science—fiction, fantastic stories, screen, detective, sex, western, love and true or confession stories and similar publications; publications commonly known as 'comics'; publications which present the narrative mainly in pictorial form; and back numbers of all magazines and periodical publications of whatsoever nature shipped on a date more than two months from the date of issue.
ex 127 (ii)	Tin foil and tin powder, in bulk.	ex 285	Cardboard boxes, jars, cups and cartons and paper cups, but excluding cardboard cartons for 'home' permanent waving outfits.
ex 129 (a)	Metal sheets, metal badges, metal name or number plates, and similar articles, namely—	286	Cardboard discs for milk bottles, plain or printed.
ex 129 (b)	enamelled; printed, lithographed or embossed.	ex 288	Cards, playing, of a free-on-board cost exceeding 2s. 6d. per pack.
ex 129 (c)	Motor cars, excluding radio apparatus, namely—	ex 294	Paintings, etchings, pictures, including calendar mounts on which a picture is imprinted, lithographed or embossed with or without a decorated border or margin, and not forming nor intended to form part of any imported printed, lithographed or embossed matter otherwise provided for.
ex 129 (d)	of a free-on-board cost exceeding £600.	ex 296	Printed, ruled, lithographed and embossed matter, namely—
ex (i)	Second-hand or used, namely—	ex 296 (a)	picture postcards; Christmas, birthday, pictorial, New Year and other cards; calendars, calendar pads, calendar mounts, n.e.e., and almanac; box covers and pictures intended to form part of imported printed, lithographed or embossed matter;
ex (ii)	the personal property of a Union resident returning to the Union after an absence of less than six months, brought into the Union by him for his own use and not for sale, of a free-on-board cost exceeding £400;	ex 296 (e) (ii)	envelopes (except what is technically known as 'side die'); labels and tickets, n.e.e., and address tags of tabs, flat or in rolls.
ex (iii)	other, of a free-on-board cost not exceeding £150.	ex 296 (f)	Carnival goods and cards in sheets; albums (excluding stamp albums); wallets.
ex (e) and (h)	Accessories, namely—	ex 297 (d)	Envelopes, not printed, lithographed or embossed (excluding window envelopes and envelopes forming part of writing sets).
ex 130 (d) and (e)	altimeters; ash trays; window blinds; chromium body strips; clocks; compasses; seat covers; radiator-grill covers; tyre and wheel covers; exhaust deflectors; exhaust extensions; exhaust horns; fender guides; fender shields; hand brake extensions; heaters; hood ornaments; musical hooters; spot-lamps; cigar and cigarette lighters; licence holders; light relays; luggage racks; mascots; mudguard flaps; sealed beam conversion sets (excluding replacement units); steering wheel spinners; tyre chains; interior and exterior visors; automatic windshield washers; wheel trim rings and disks.	302 (1)	Ladies' handbags.
ex 130 (e)	Accessories, as specified under item 129 (e) and (h) above, for motor trucks and motor vans for the conveyance of goods, and for motor charabancs, omnibuses, ambulance vans and hearses.	ex (2)	Gold and silver plate and gold-plated ware (excluding church plate, rolled gold and gold-plated watch straps); silver-plated vases.
ex 143 (a) (ii)	Stoves and boilers, wood and coal, domestic or household (excluding anthracite coal burning stoves and boilers).	ex 303	Coin-operated gramophones and coin-operated phonographs; juke boxes.
152 (b)	Electric percolators and waffle irons.	ex 307 (2)	Billiard tables and accessories therefor.
ex 157 (a)	Wheelbarrows.	ex 308	Tobacconists wares—
ex 160 (d)	Tiles, asbestos cement, other than cream or white.		pouches of a free-on-board cost exceeding 18s. per dozen; other tobacconists wares excluding the following:—
ex 167	Miniature liquor bottles.		Cigar and cigarette lighters, cigar and cigarette holders (other than those made of or containing gold, silver, platinum or real or imitation stones), pipes (other than pipes with gold and/or silver bands), pipe covers, pipe cleaners, pipe filters and pipe stems, cigarette and pipe papers and cigarette-making appliances.
ex 172 (b) (i)	Earthenware and stoneware ornaments and vases; sanitary pans; urinals, sinks and lavatory basins other than cream or white.	310 (d)	Fireworks of all descriptions.
ex 172 (b) (ii)	Glassware ornaments and vases; glassware, cut, engraved, etched or intaglio.	ex 315 (a)	35 m.m. Cinematograph projectors.
	China and porcelainware, n.e.e., including household crockery of earthenware, but excluding the following:—	322	Matches.
	Cups and saucers; mugs; sugar bowls; cake, sandwich or biscuit plates and trays; biscuit barrels; jam and honey jars; plates; salt cellars; pepper and mustard pots and other condiment containers; cheese and butter dishes; egg cups; meat dishes; vegetable dishes; tea pots; coffee pots; jugs (excluding character or 'tohy' jugs); kitchenware; and articles usually forming part of complete dinner, breakfast, tea and coffee services or of dessert sets, whether imported separately or not.	ex 324 (b)	Opera glasses.
178	Marble.	ex 335	Albums; photo, picture and post card; butanol, butylacelate; bronzes, statuettes; beer pumps; casein, not in bulk; crushed shell; compacts of a free-on-board cost exceeding 15s. each; musical boxes, including mechanism; curios and novelties; coin or disc-operated machines; novelty tables, pintables and other electrically or mechanically operated games or amusement machines; Christmas tree decorations; carnival goods; confetti; flowers; fresh and dried; leather washers; card cases; purses; leather wallets; collar-boxes of leather; ornaments; plastic shop fittings; picture frame mouldings, n.e.e.; rice, ground or crushed; securing bricks and pastes; soda fountains; soapless detergent washing powders.
ex 203 (1) (a) (i)	Paints and colours, namely—		FREE LIST
ex 203 (1) (a) (ii)	ready-mixed for use; enamels, flat oil paints, sheep-marking oils and petrifying liquids;	ex 61 (d)	Kaffir sheeting, of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per square yard.
ex 204 (2) (i)	colour washes and distempers in paste or powder form.	ex 66 (b) (ii)	Single-ply yarns of cotton and flax, for manufacturing purposes, not bleached, coloured, dyed, mercerised or otherwise processed.
ex 204 (2) (ii)	Thinners.	ex 66 (b) (iii)	Cotton yarns, single-ply or otherwise, not bleached, coloured, dyed or further processed than mercerised, for manufacture into sewing threads.
ex 206	Polishes; floor, furniture, leather, metal and similar polishes and dressings including blacking and shoe dressings but not French polish.	ex 66 (c)	Yarns, n.e.e. of wool; artificial wool or rayon, or mixtures thereof, and yarns made from reworked wool or from shoddy, except cotton shoddy.
ex 209 (a)	Soap, soap powders and extracts.	ex 71	Laces of a free-on-board cost not exceeding 3s. per lineal yard; lace and netting in the piece, embroidered or otherwise of a free-on-board cost not exceeding 18s. per sq. yard.
ex 210	Varnish, varnish stains, lacquers.		NOTE.—In determining the selling prices of lace and netting in the piece the price of the articles should be calculated proportionately to the width, e.g. lace at 3s. per yd. must not be less than 6 inches in width and at 18s. per yard, the width must not be less than 36 inches.
ex 238	Stearine (stearic acid).	ex 72 (c)	Waterproof interlining and rubberised piece goods of cotton or rayon or mixtures thereof of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches width.
ex 244	Perfumery and toilet preparations, n.e.e.; including powders, washes, pomatums, cosmetics, pastes, dyes, hair oils; but excluding face powders, face cream (make-up base or powder foundation only), rouge, lipstick, and preparations forming part of 'home' permanent waving outfits.	ex 72 (c) (i)	Tracing cloth.
ex 249	Soapless detergent washing powders.	ex 72 (c) (ii)	Caps, rivets and eyelets.
ex 251	Tooth powders, tooth pastes, and tooth washes, containing not more than 3% of proof spirit.	ex 72 (c) (iii)	Waistbanding in the piece.
ex 251 (b)	Boots and shoes, namely—	ex 73 (1) (a) (ii)	Elastic, tape, braid, webbing and ribbon.
	men's, women's and children's, not being slippers, ballet dancing shoes, goloshes, rubber boots, rubber bathing shoes and sandals, spiked running shoes, boots and shoes with rope or wooden soles, wooden footwear, or cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding socks, are wholly of rubber—	ex 73 (1) (a) (v)	Bindings.
	(i) children's, sizes 7 to 1;	ex 73 (1) (b)	Cloth labels and tabs with woven inscriptions.
	(ii) men's and youths', women's and maids', sizes 2 and upwards;		Belt backing; textile trimmings, fringing, edging and insertion of a free-on-board cost not exceeding 3s. per lineal yard; elastic trouserbands and bindings; cap and hat sweatbands and chevrettes of leather and/or imitation leather; adjustable shoulder straps for women's underwear; suspender ends and grips, slides and buckles; plain, singlepiece shirt studs other than metal, ordinarily used in the clothing industry; needles (all kinds); buckles (other than ornamental) and metal fasteners therefor; buckle slides, including shoulder strap slides and links; buttons; metal fasteners for buttons; button and buckle moulds; dies and cutters; hooks, hooks and eyes; hooks and bars and waist hooks; eyeletted tape; hook and eye tape; pressed button tape; loops and loopings for the overall and clothing industry; motifs; pins; pyjama girdles; dressing gown girdles and cord; snap fasteners; safety pins; pads and shields; sprat heads; thimbles; trouser clips and slides; whalebone and other supports, including those of celluloid and plastic.
	(iii) uppers, cut, fashioned or finished;		
	(c) cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding the socks, are wholly of rubber; and canvas boots and shoes with rope soles—		
	(i) men's and youths', women's and maids', sizes over 4;		
	(ii) sizes other than those provided for in sub-paragraph (i);		
	(iii) uppers, cut, fashioned or finished;		
ex 252	all other of any material (excluding goloshes, ballet dancing shoes and spiked running shoes);		
ex 253 (a)	soles, tips and heels, black, rubber (excluding soles of the stick on type).		
ex 253 (b)	Soles, tips and heels, other than black, rubber (excluding soles of the stick on type).		
ex 257	Harness and saddlery.		
	Rubber air and rubber water hose, up to 3-inch diameter.		
	Rubber water garden hose.		
ex 257	Leather manufacturers, namely, leggings, attaché cases, suit cases, hat boxes, bags, trunks, portmanteaux, holdalls, belts, straps (excluding leather watch straps) and gun cases made wholly or chiefly of leather.		
260	Rubber pneumatic tyres and tubes [excluding spare tyres and tubes falling under item 129 (a)].		
ex 264 (a) (i)	Brushes (excluding paint, stencil, toilet, wire, drain rod and gun and rifle cleaning brushes, painters' jamb dusters and brushes for vacuum cleaners, floor polishers and other domestic appliances); brooms, whisks and mops.		

Customs Tariff
Item No.

Description

ex 73 (1) (b) }	Button hole gimp.
ex 81 (1) (b) }	
ex 73 (3) }	Cotton yarns other than those provided for under Item 66 (b) (ii) above; cotton elastic fabrics, not woven or knitted, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width; waterproof interlining and rubberised piece goods of cotton or mixtures thereof with rayon of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width.
ex 73 (3) }	
ex 76 }	Welts and/or knitted ribbing.
ex 335 }	
ex 73 (4) }	Separable slide fasteners and parts.
ex 76 }	Piece Goods:— NOTE.—In the case of piece goods exceeding 30 inches in width, yard shall mean 36 inches by 30 inches in width and the free-on-board price shall be calculated proportionately to the width. Embroidered piece goods, of a free-on-board cost not exceeding 15s. per yard.
(a) }	Cotton (woven or knitted) containing 50% or more by weight of cotton:—
(i) }	Piece goods containing not less than 25% and not more than 50% of wool, of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard.
(ii) }	Corduroy and velveteen of all grades, of a free-on-board cost not exceeding 13s. per yard.
(iii) }	Elastic fabrics in the piece, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard.
(iv) }	Other, of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per yard.
(b) }	NOTE.—Piece goods containing 50% of cotton and 50% of rayon shall be deemed to be of rayon.
(i) }	Woolen (woven or knitted):— containing 100% by weight of wool. NOTE.—For the purpose of this sub-paragraph the terms «wool» and «100% by weight of wool» shall have the meanings as defined in regulations 1 (c) and 6 of the Schedule to Government Notice No. 2356 of 5th November, 1948.
(ii) }	Other, containing more than 50% by weight of wool; hair, or wool and hair mixed:— (a) worsteds of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard; (b) other (excluding worsteds), of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard.
(c) }	NOTE.—Worsteds are defined as woven piece goods consisting of more than 50% by weight of wool or hair, or wool and hair mixed and of which over 50% of the fibres by weight have been carded or prepared, combed and spun on worsted machinery.
(i) }	Woven rayon piece goods containing 50% or more by weight of rayon:— (a) containing not less than 25% and not more than 50% wool, of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard. (b) elastic fabrics of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard. (c) other, of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard.
(ii) }	Woven silk piece goods containing more than 50% by weight of silk, of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard.
(iv) }	Woven piece goods (other than of cotton, wool, hair, silk and rayon, and other than jute, hemp and hessian bagging and sacking), of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard; jute paddings of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard.
(d) }	Other knitted piece goods of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per yard.
ex 80 }	Sewing, knitting, embroidery and crochet threads, yarns and twists.
ex 118 }	Spare parts and needles for industrial sewing and knitting machines.
ex 140 }	Sewing machines, not being industrial machinery, of a free-on-board cost not exceeding £11. 10s. each; needles and spare parts for all domestic sewing machines.
ex 259 }	Typewriter erasers.
ex 281 }	Atlases, charts, globes and maps.
ex 284 }	Books, printed, and printed music, newspapers and periodicals, n.e.c. but excluding the following:— Foreign unauthorized prints of any British or Union copyright works the importation of which is prohibited; advertising matter elsewhere enumerated; magazines and periodical publications of a class or kind embracing science-fiction, fantastic stories, screen, detective, sex, western, love and true or confession stories and similar publications; publications commonly known as «Comics»; publications which present the narrative mainly in pictorial form; and back numbers of all magazines and periodical publications of whatsoever nature, shipped on a date more than two months from the date of issue.
ex 281 (1) (b) }	Duplicating machine ink.
ex 295 (c) }	Tracing paper.
ex 296 }	Printed whalebone and other collar supports including those of celluloid and plastic.
ex 296 (c) }	Printed envelopes in which paper dressmaking patterns are imported.
(f) }	Cloth labels and tabs.
(g) }	Dressmaking pattern catalogues.
(i) }	Stencil sheets for duplicating.
(k) }	Paper dressmaking patterns, with printed instructions; knitting leaflets; technical leaflets.
ex 297 (b) }	Pen nibs; pen holders; drawing pins; wooden pencils; refill leads.
ex 326 }	Drawing and mathematical sets; set squares; protractors; school rulers.
ex 335 }	Plain paper patterns for dressmaking; flax yarns other than those provided for under Item 66 (b) (ii) above; tailoring chalk; rayon elastic fabrics not woven or knitted, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width; plastic sheeting of a free-on-board cost not exceeding 5s. per yard of 30 inch width; waterproof interlining and rubberised piece goods of rayon and/or nylon of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width; jute paddings of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard of 30 inches in width. NOTE.—Articles appearing in the above Schedule shall also be exempt from the production of permits when they are imported under rebate of Customs Duty under Class XV of the First Schedule of the Customs Act No. 85 of 1944, as amended, and/or Part IV, of Government Notice No. 2069 of 1944, as amended.

PRIORITIES LIST

ex 36 (a) }	Mustard powder.
ex 63 (a) }	Carpets (other than coir, sisal and similar hard vegetable fibres), excluding carpets in the piece and rubber mats.
ex 63 (d) }	Linoleum and floor cloth not exceeding 3.2 mm. in thickness.
ex 65 (b) }	Infants' knitted underwear, not exceeding 16 inches in length.
ex 65 (d) (i) }	Second-hand overcoats (for sale) of a free-on-board cost not exceeding 25s. each (permits from the Board of Trade and Industries are required for this item in addition to Import Permits).
ex 70 (a) }	Infants' socks up to and including size 4.
ex 72 (a) }	Oil cloth and oil balze not being floor cloth.
ex 73 and 76 }	Handkerchiefs and handkerchief in the piece.

Customs Tariff
Item No.

Description

ex 99 }	Cutlery; spoons and forks (excluding gold or silver or gold or silver-plated), but including blanks; steel unplated carving sets; kitchen spoons; kitchen cutlery; strainers; sieves; eggbeaters and whisks; bacon slicers; tin graters; tin openers; basting spoons; skimmers; patty pans; icing sets; cake makers; razors; including electric razors; razor blades; barbers' hair clippers, including electric hair clippers; parts thereof; padlocks.
ex 113 (3) }	Electric vacuum cleaners; vacuum cleaner-floor polisher combinations; parts thereof, but excluding brushes imported separately.
ex 113 (5) }	Lawn mowers and parts thereof.
ex 116 (d) (i) }	Electric metal torches (excluding batteries and lamp bulbs imported as spares).
ex 116 (f) }	Oil lamps and lanterns and parts thereof.
ex 118 (a) }	Hedge shears; pruners; all types secateurs; parts thereof.
ex 140 }	Sewing machines of a free-on-board cost exceeding £11. 10s. 0d. each.
ex 143 (a) (ii) }	Paraffin burning stoves and ovens (excluding pressure stoves and pressure ovens) and parts thereof.
ex 151 }	Weighing machines and scales of a free-on-board cost not exceeding £50, and parts thereof.
ex 154 (3) }	6 Volt battery vibrator radio receiving sets, provided the free-on-board cost per set does not exceed £17. 10s., but excluding portable radios and motor car radios.
ex 172 (b) (i) }	Household glassware, provided no individual piece exceeds a free-on-board cost of 1s. 6d., but excluding cutglass vases and ornaments. (Suppliers' invoices must show separately the individual cost of each piece.)
ex 172 (b) (ii) }	Cups and saucers; mugs; sugar bowls; cake, sandwich or biscuit plates or trays; biscuit barrels; jam and honey jars; plates; salt cellars; pepper and mustard pots and other condiment containers; cheese and butter dishes; egg cups; meat dishes; vegetable dishes; tea pots; coffee pots; jugs (excluding character or «toys» jugs); kitchenware; and articles usually forming part of complete dinner, breakfast, tea and coffee services or of dessert sets, whether imported separately or not, with a free-on-board cost not exceeding 2s. per individual piece. (Suppliers' invoices must show separately the individual cost of each piece.)
ex 259 }	Babies' dummies, valves and teats.
ex 284 }	Shaving brushes.
ex 295 }	Wall paper.
ex 297 }	Greaseproof paper.
ex 300 (a) }	Fountain pens; ball point pens (excluding gold and silver-plate, and gold and silver-plated ware); propelling pencils; parts thereof.
ex 300 (b) }	Watches and clocks (excluding watches, gold and silver-cased; clocks of a free-on-board cost exceeding £8), employees' time recording clocks; night watchmen's detectors; pigeon-flying time recording clocks; set-up mechanisms or movements; parts for clocks and watches.
ex 303 }	Gramophones (excluding electrically-operated), and component parts thereof and gramophone needles.
ex 305 }	Pianos; piano accordions; parts and components thereof.
ex 310 (b) }	Firearms, including barrels thereof (excluding revolvers and pistols and barrels thereof); gun and rifle furniture; firearm cartridges.
ex 108 }	Cameras; unprocessed film.
ex 324 }	School slates and slate pencils.
ex 326 }	Paraffin and petrol burning irons; food mincing machines; vacuum flasks; parts thereof.
ex 335 }	

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 19 novembre 1954 a publié un avis informant les intéressés du rétablissement de la licence d'exportation pour les graines de trèfle, de luzerne et de minette reprises sous la rubrique N° ex 113 C du tarif douanier français.

Continue, toutefois, à titre transitoire, à être effectuée sans licence, l'exportation de France de ces graines pour lesquelles il est justifié qu'elles ont été expédiées directement pour l'étranger avant le 19 novembre 1954.

279. 29. 11. 54.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce
November — 1954 — novembre

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	7	5	12	1
Bern	6	2	8	2
Luzern	—	1	1	1
Uri	—	—	—	—
Schwyz	1	—	1	—
Glarus	—	—	—	1
Fribourg	—	1	1	1
Solothurn	—	1	1	1
Basel-Stadt	2	3	5	—
St. Gallen	1	1	2	4
Aargau	1	—	1	—
Thurgau	1	—	1	1
Ticino	—	2	2	4
Vaud	4	2	6	2
Valais	1	—	1	—
Genève	1	1	2	2
Total Nov. 1954	25	19	44	21
Total Nov. 1953	34	28	62	16
Jan./Nov. 1954	420	210	630	168
Jan./Nov. 1953	424	231	655	143

Postüberwiegendendienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurs vom 29. November 1954 an — Cours de réduction dès le 29 novembre 1954

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.30; Deutschland: Fr. 104.50; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25%; Italien: Fr. —70%; Niederlande: Fr. 115.90; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.50.

279. 29. 11. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Dimafon

Stets mit offenen Sinnen!

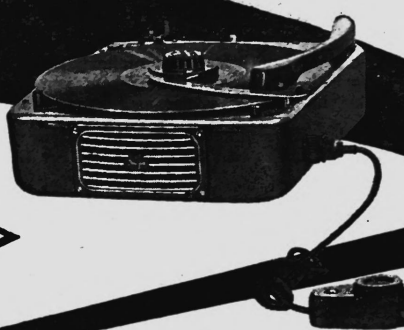
Hält jeder Geschäftsinhaber, jeder verantwortliche Leiter eines Unternehmens – ob groß oder klein – Ausschau nach Möglichkeiten, die Leistung seines Betriebes zu steigern, sie den härter werdenden Forderungen des Konkurrenzkampfes anzupassen? Tausende im In- und Ausland haben im DIMAFON einen eminenten Mitarbeiter gefunden, den sie nicht mehr missen möchten und der ihnen Ärger vermeidet, Zeit und Geld sparen hilft.

Mit DIMAFON ist Ihre Korrespondenz stets à jour, die Offerten verlassen rascher das Haus, die Aufträge sind schneller perfekt. Telefongespräche werden v. DIMAFON,

Immer wenn Sie es wünschen, Wort für Wort festgehalten.

Das DIMAFON ist so vielseitig in seiner Anwendung, so nützlich für den Klein- wie Großbetrieb, so spielend einfach zu handhaben, daß alle finden: Einfacher und besser geht nicht mehr.

Sie machen am besten die Probe selbst. Schreiben Sie eine Postkarte oder telefonieren Sie noch heute. Sie werden erleben, daß auch Ihnen das DIMAFON sofort eine fühlbare Entlastung bringt, daß das DIMAFON Ihre Unkosten senkt, daß die Unsicherheit am Telefon verschwindet. DIMAFON ist Ihr nützlichster Helfer.



Verkaufs- und Wartungsstellen in der ganzen Schweiz.

Bezugsquellennachweis durch die Telion AG,
Pelikanstraße 8, Zürich – Tel. (051) 25 36 30

Elektrizitätswerk Grindelwald AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. Dezember 1954, 15 Uhr, im Hotel «Jungfrau», in Grindelwald.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Genehmigung der neuen Statuten.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1954/55.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, der Revisionsbericht und der Entwurf für die neuen Statuten liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zur Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern und deren Filiale in Interlaken, mit Zweigbüro in Grindelwald, erhoben werden.

Grindelwald, den 26. November 1954.

Der Verwaltungsrat.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

- 277231 Verfahren zur Reinigung von Industriegasen.
- 270298 Verfahren zur Herstellung hochwertiger Kautschukmischungen.
- 270476 Procédé de construction de planchers au moyen d'éléments en terre cuite et plancher obtenu suivant ce procédé.
- 270478 Postrelle.
- 270479 Postrelle.
- 271511 Brûleur.
- 277876 Einrichtung zur Kontrolle und Aufrechterhaltung des Betriebsdruckes von Luftreifen an Fahrzeugen.
- 271341 Dispositif d'étrépage de fibres textiles.
- 264590 Procédé et dispositif pour la précipitation de substances à partir de leurs solutions.
- 271480 Gasturbinen-Kraftanlage.
- 283628 Rollgurt für Fahrzeuge, insbesondere für den Rumpf von Luftfahrzeugen.
- 260032 Procédé pour l'obtention d'une charge de substance toxique susceptible d'être pulvérisée sous une forme extrêmement divisée et appareil pour la réalisation de ce procédé.
- 273798 Verfahren zur Herstellung eines Imprägniermittels für die Papierisolation von Kabeln und Kondensatoren.
- 279036 Tuyau flexible.
- 280343 Verfahren zur Verpackung von Nahrungsmitteln.
- 282270 Train d'atterrissage rétractable.
- 279848 Verstellbare Reihenaufbewahrung an Kartoffel- und Rübenerntemaschinen.
- 272130 Elektrische Kraftanlage für den Antrieb eines Fahrzeuges.
- 269991 Pleuelstange, insbesondere für Mähmaschinen.
- 265572 Procédé pour la fabrication de disques et objets similaires en métal et installation pour la mise en œuvre dudit procédé.
- 270063 Kinetographisches Aufnahmegerät.
- 264304 Verfahren zur Herstellung eines Verbindungs- und Dichtungsmittels (mit Zusatzpatent Nummer 276044)

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, beziehungsweise Abgabe der Lizenz. Für die Patente Nrn. 271480, 273798, 265572 und 264304 kommt nur die Abgabe der Lizenz in Frage.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & CO.
Patentanwälte

Bahnhofstr. 31 ZÜRICH, Orell-Füssli-Hof

Classeurs
Boîtes d'archives
Couvertures de rechange
directement de la fabrique

CAFAG
fabrique de cartonnages SA
FRIBOURG
Tél. (037) 21313
mandez notre prix courant

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

Mit Garantie zu verkaufen modernste

Buchhaltungsmaschinen National

4 und 6 Zählwerke, Volltext, Datum und Kurztextrepetition. Welt unter Neupreis.
AG für Büromaschinen, Sihlfach 233, Zürich, Tel. 24 65 02.

Warenumsatzsteuer

(20. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Commerçant espagnol
cherche produits pour

L'Espagne

en exclusivité. - Case postale 212, Cornavin-Geneve.

Kisten und Harassen

Jeglicher Art und Größe
liefert zu vorteilhaften
Bedingungen

Rud. Lerch

mech. Kistenfabrikation,
Lotzwil (BE)

Dieselbet Wandresor,
neuwertig (60x50x40),
m. Versch., zu verkaufen.
Evtl. Tausch an
Rund- oder Schnittholz.

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Wir

drucken

Flugblätter, Prospekte, Kataloge,
Werbebriefe, Hauszeitungen,
Musiknoten etc.

**ohne
Clichés**

Photodruck (Offset) ist
äußerst preisgünstig
und erübrigt erst noch
teure Clichékosten.
Muster und Offerte
überzeugen Sie.
Photodruck & -Copic AG
Frau M. Rentsch, Zürich 1
Bahnhofstr. 17, Tel. 25 67 58

kurze Lieferfrist!

... kostet komplett
nur Fr. 985.-
Vorteilhaft in Mieta

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguanensis qui déchlorophyllé par procédé spécial, chasse les poisons du corps, élimine l'acide urique, stimule l'estomac et décongestionne le foie.

Rhumatisme, gouteux, arthritiques, faites un essai. Le paquet 2 fr., le grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi en comprimés la boîte 2 fr., la boîte-cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue Neuve 1 - rue Chaurau, Lausanne, Tél. 22 24 23, et en vente dans toutes les pharmacies.

Ich suche

per 1. Januar 1955, evtl. Februar 1955 Vertretung korrekter, solventer Firma oder Artikel.

Ich biete

seriöse Mitarbeit, gute Verkaufserfolge, langjährige Erfahrung im Außendienst, eigener I.W. Französisch perfekt, Eingeführt in Warenhäusern, Handel und Industrie.

Detaillierte Offerten unter Chiffre A 59218 Q an Publicitas Solothurn.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Aristokrat

schreibt

ARISTOKRAT

dank der neuen 0.8 mm Feinkugel. Auch die aller kleinste Schrift wird nun fein, sauber und exakt! Grosse technische Schwierigkeiten waren wegen der Feinheit der Kugel zu überwinden. 100% dokumentecht laut EMPA-Bericht vom 18.9.53.

Nur echt mit dem „Aristokrat“-Orden

50 verschiedene Modelle von Fr. 1.75 bis 19.50.

Als Einführungangebot erhalten Sie im Fachgeschäft gratis eine Ersatzpatrone beim Kauf eines Aristokrat

Bon

Name: _____

Ort: _____

Bezugsquellennachweis M. Hungerbühler AG, St. Gallen

Praesens-Film AG., Zürich

Bekanntmachung an die Prioritätsaktionäre

1. Die von der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. August 1954 beschlossene Herabsetzung des **Prioritätsaktienkapitals** von Fr. 1 000 000.— auf Fr. 500 000.— nom. durch Rückkauf von 5000 Stück Prioritätsaktien ist unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften durchgeführt und am 17. November 1954 im Handelsregister eingetragen worden. (vgl. Publikation im amtlichen Teil dieser Nummer)

2. Damit ist die an den Rückkauf von Prioritätsaktien geknüpfte Bedingung (gemäss Publikation in Nr. 151 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. Juli 1954) erfüllt und es sind demzufolge von der Gesellschaft die nachstehend verzeichneten **5000 Stück Prioritätsaktien fest zurückgekauft** worden:

2	565	1066	1679/82	2232/34	2738	3248	3783/85	4301	4878/79	5436/39	5974	6525/26
5	568	1070	1684/98	2236	2740/41	3253	3788/91	4303/07	4881	5447/54	5977/78	6533/36
18	570/73	1074/86	1702/03	2238/43	2743/45	3255	3793/95	4309/11	4883	5456/58	5980/84	6538/40
31/34	576	1092/98	1709/10	2245/46	2747	3258	3799	4313	4885/88	5462/64	5998	6542
36	580/84	1100	1712	2248	2751/52	3263/66	3801/02	4315	4891	5474/75	6001	6545/48
38/41	587/91	1103	1716	2250/52	2755	3269	3804/05	4325/29	4902/03	5479	6003/07	6551/54
52/54	593/97	1105/11	1720	2254	2759	3271/73	3813/15	4331	4905	5483	6009/11	6557/66
57/59	599/600	1113	1723/30	2257/60	2761	3277/79	3817/23	4333	4909/16	5485	6017/23	6568/73
61/63	602	1115	1734/36	2262/63	2764/66	3282	3827/28	4335	4921/23	5488	6026	6575
66/67	604	1117/18	1738/39	2265	2769	3295	3830	4340/41	4925/30	5490/92	6029	6578/80
74/76	606/07	1122	1741	2267/73	2774/75	3298	3832	4343/44	4940/44	5497/98	6031/35	6583
78/79	610/11	1130/32	1743/46	2276/77	2778	3300	3834/35	4346/47	4947/48	5500	6041	6587/97
83	615/17	1134/35	1750/51	2280	2781/83	3302	3841/42	4351/52	4950/55	5506	6043	6604/08
85/86	619	1140/47	1753/54	2282	2788/93	3304/06	3844/48	4361/63	4957/58	5508	6045	6610
98	622	1153/56	1758	2287	2795	3308	3851	4365/66	4960	5510/14	6051/52	6613/14
105/06	624	1158/60	1760	2290/92	2797/98	3311/15	3853/54	4369/72	4963	5516/19	6054	6616/20
111/14	631/32	1163/65	1762/04	2295	2803/09	3324/34	3858	4374/79	4965	5521/23	6057	6623
120	634/36	1168/71	1769/73	2298	2811/12	3340/48	3864/69	4386	4967	5525	6062/65	6625
122/23	641/42	1174	1778/83	2300/01	2814/15	3350/51	3871	4388/90	4970	5533	6067/70	6627
131	648/49	1181	1790	2303/10	2818/30	3355	3873	4393/96	4972/74	5535/36	6072	6629/30
134/35	652/53	1185	1796/99	2315/21	2832/38	3357/59	3877/78	4399	4978/79	5539	6076	6633
143/45	655/56	1188	1801/05	2324/25	2840/41	3372/74	3880/82	4403/04	4981/86	5541/42	6081/84	6635
147	659	1193	1807	2328	2846	3376	3884/86	4408/10	4992/94	5545	6086	6638/40
149	661/62	1196/97	1809	2330	2852/57	3378/79	3888	4412/14	4998	5550	6099/6102	6642
152/55	666/68	1200	1812/14	2334	2860	3383	3893/94	4417	5001	5553/62	6106	6644/49
157/05	672/74	1202/08	1816	2336/42	2863	3386	3896/98	4427/33	5003/04	5565	6108/14	6668/70
171/72	681/82	1210/12	1819/21	2349/50	2865	3388/89	3900	4432	5006/07	5567/68	6116/17	6673/75
174	684/85	1216	1823/24	2360	2867/69	3392/93	3903	4446/48	5009	5572/73	6119/20	6677/86
176/82	697/98	1221	1826	2362/67	2873/74	3395/97	3908	4450/52	5013	5576	6123	6688
193/95	700/04	1228	1828	2369	2879/80	3403	3911/12	4458/61	5015/18	5580	6125/27	6693
199	709/10	1233/34	1833/35	2375/76	2883	3410	3914/18	4465/67	5020/23	5583/84	6130	6696
201	712	1237/41	1837/39	2378/83	2886	3412/14	3920/22	4488	5027	5588/93	6132/35	6704/05
203	715	1243	1841	2385/86	2888/89	3416/20	3926/29	4493/97	5033	5596	6137	6707
207/9	718/19	1247/62	1854	2391/95	2892	3422	3931/33	4499/1500	5037/42	5598	6139/40	6709
215	723/25	1264/65	1859	2397/2401	2894/95	3424/25	3937	4502/05	5044	5601/06	6142/44	6712/14
217/23	729/30	1268	1861	2407/11	2899	3427	3939/40	4513/15	5059	5608/16	6146	6716/24
226	734	1272/73	1863	2413	2901	3432/37	3947/56	4517/20	5061	5622	6150/52	6728/31
228/30	738	1287	1865	2417/18	2903	3445	3959/60	4522/26	5064	5624/25	6151/55	6736/38
232	740	1289/90	1867/69	2423/28	2906/09	3451	3962	4528/31	5071	5627/29	6157	6741
238	742	1294/96	1871	2430	2911/14	3454	3964/65	4534/35	5074/75	5636/37	6162/64	6746
240	746/49	1299/1300	1873/76	2432	2918/21	3458/59	3967/68	4537/39	5081/83	5639/44	6167/68	6749/50
242/47	751	1306	1882/83	2438	2924	3467	3970	4541/42	5089/93	5651/53	6170	6753/55
249	755/57	1310/12	1888/92	2440/41	2929	3469	3972	4545	5100	5655	6175/86	6762/64
251	759	1316/17	1904/05	2443/44	2931/34	3472	3976/78	4547/48	5106/08	5657	6180/91	6767/75
254	761/63	1319/31	1907	2446/47	2941	3475/76	3980	4552/53	5111/13	5668	6181/82	6770/96
257/58	771	1333/39	1910	2449/51	2947/49	3479/82	3985	4555	5115	5670/72	6200	6781/82
261	776/77	1342/45	1921/23	2453/60	2951	3484/90	3987	4557	5119	5674	6203/07	6790/96
263/66	779/81	1353/56	1927/28	2465	2953/54	3494	3989	4559	5130/32	5678/81	6209/14	6798/6801
269/74	792	1358/60	1930	2469	2956	3497/3500	3992	4562	5134/40	5685	6216	6806/13
279/80	795/96	1363	1932/34	2472	2958	3507/11	3996	4565	5146/51	5687/88	6220	6824/27
285	798/99	1366/72	1939/43	2476	2960/61	3511	3998/99	4567	5153	5693/94	6223	6831
295/97	801	1374/75	1945/46	2478/79	2963/67	3516/18	4001/03	4571/73	5155/56	5698	6229	6840
301/04	804/07	1381	1950/51	2483/85	2973/77	3520/21	4011	4576/77	5159/60	5705/10	6231	6842/43
306	814	1383/86	1958/62	2489/90	2979/83	3526/29	4014	4579/80	5169/71	5712/20	6233	6845/48
312/17	816/20	1392	1965	2492	2985/91	3531	4019	4589/99	5174/75	5725/27	6239	6850
319/21	823	1395/98	1968/69	2500/01	2993/96	3534/38	4022/26	4601	5178	5730/32	6241/43	6852/56
323/25	827/28	1402	1973/79	2503	3000/01	3540	4030	4608	5180/95	5735/36	6247/49	6866/70
327/29	831	1409/11	1982	2505/06	3003	3545/49	4032	4610	5200/01	5743	6252/55	6872/74
331	834/36	1414/15	1985/86	2509/20	3005/08	3553/56	4034	4612/17	5204/06	5745/46	6259	6876/77
333/36	840	1418/20	1989	2522	3012	3559	4038/46	4619	5208/10	5749/50	6262	6881
338	845/46	1423/30	1993	2525/26	3016/18	3561/62	4048	4621/24	5213/16	5752	6268/70	6884/86
342/48	850/52	1434/35	2000	2528	3020	3566	4053	4626	5219	5756	6273/74	6888/90
350	854	1438/39	2004/05	2533/34	3025	3568/72	4055/61	4628	5221/23	5761	6277	6892
358/64	857	1442/44	2010/12	2536/42	3027/28	3574/79	4063/65	4630	5226/27	5763	6279	6894/6901
366/69	861	1448/51	2014/16	2546/47	3031/36	3581	4068/69	4632/36	5230/31	5765/66	6281/84	6905
371	864	1458/60	2028	2551/52	3040	3584/90	4073/74	4638	5236	5775/79	6287	6907/08
374/75	872/73	1464/66	2031	2554/55	3044	3593/97	4076	4642	5238	5781/84	6289	6911/16
378/80	878	1468	2037/38	2557	3048/51	3599	4078	4644/57	5241	5787/88	6292	6918
385	882	1476	2040	2563	3053	3603/04	4080	4660/61	5243/45	5790	6294	6920/27
396/98	884	1478/85	2043/47	2565	3055/56	3606/07	4083	4663/66	5250	5801	6297/99	6933/35
401/02	886	1487	2049/52	2567/69	3059/63	3609	4086/86	4669/70	5253	5804/11	6304/06	6939/40
404	889	1489/90	2054	2572	3069	3611/13	4092/96	4673	5255/58	5813/17	6309	6942/45
406/07	891	1494	2056/59	2579	3075	3620/21	4102/07	4678	5265	5820/21	6312/16	6948/53
410/15	89											

7132/33	7399	7604	7811/12	8042	8246/48	8431	8639/42	8853/54	9109	9325	9531	9763/65
7136/41	7402	7606/07	7830/31	8044/48	8251/53	8433	8644	8877/78	9112/19	9327	9533/41	9767/70
7143/49	7405	7609/17	7833/36	8050	8255	8441	8646/47	8881/82	9130/34	9329	9543/45	9772
7155/56	7410/13	7619/26	7845	8056/58	8258	8443/44	8650/52	8884	9136	9333/36	9547/52	9774/76
7158/62	7415	7628/31	7847/48	8060	8260	8446/53	8654/58	8886	9138	9339	9548	9778
7165/68	7421/24	7634	7850	8064/69	8265/71	8459	8660/62	8888/94	9145	9345/46	9548	9780/82
7174	7441/42	7636/37	7853/54	8075/76	8274/78	8461/66	8664/65	8896/8900	9147	9348/49	9552/93	9786/87
7179/81	7447	7639	7860/65	8078	8280/82	8468/70	8668/70	8906/07	9151	9351	9555	9789/92
7184	7452	7648	7867/69	8086	8284	8472	8674/78	8909/12	9153/54	9353	9560/09	9800
7187/96	7456/57	7651/52	7874/75	8101	8288/89	8474/75	8686	8915/17	9157	9355/56	9561	9806/15
7198	7459	7655	7877/79	8103	8291/99	8479/81	8691	8920/21	9159	9361/62	9567/18	9817/20
7201	7461/62	7657/59	7881	8105	8301	8491	8693/94	8926/27	9163	9364/67	9562/24	9822/27
7207	7467/68	7662/66	7887/90	8107/08	8304	8493	8696/97	8930/37	9166	9369	9567/28	9830/35
7209	7474	7668/70	7892	8110/12	8307/14	8495	8700	8941/47	9171/73	9371	9563/35	9837/38
7215/16	7476/77	7672/76	7894/7900	8114	8317/18	8501/07	8702	8951	9176/83	9379	9564	9841
7218	7482/83	7679	7902	8116/17	8320/23	8511/19	8711/12	8953	9185/89	9381	9567	9845/49
7220/24	7486	7688	7901	8119/21	8330	8524/26	8714/19	8960	9191/95	9383	9560/53	9852/59
7228/33	7488	7690/93	7907	8130/31	8333	8532/33	8721	8962/65	9198/9200	9385	9566/58	9867
7237	7490	7695/97	7910	8133/34	8335/37	8535/37	8729/31	8968	9202	9391	9561/62	9871
7239	7496/97	7703/04	7912/13	8137/40	8346	8539/43	8734/35	8971/72	9222	9408	9564/68	9876/85
7241	7502	7711	7919/21	8142/45	8342	8547	8737/38	8974/77	9230	9412/14	9567	9887/88
7244/62	7504	7716/19	7925	8147/50	8344/47	8550	8741/42	9008/11	9232/33	9419/20	9573/74	9890/91
7264	7508/16	7722	7928/31	8152/54	8352	8552/54	8744	9013/21	9238/41	9423/24	9576/78	9893/94
7268/69	7518/21	7725	7933/10	8160	8354/55	8556	8746/47	9023	9249	9438/40	9580/82	9897/99
7274/75	7523/25	7727/29	7944	8163/64	8357/60	8558/59	8749	9025	9250/52	9442/43	9585/87	9901/03
7278/88	7528	7732	7917/58	8166	8362/63	8565/66	8751	9027/28	9254/58	9447	9589	9906/07
7291/92	7531	7734/38	7960	8168	8365	8572	8755/57	9030/35	9261	9449/51	9591/93	9910/12
7307/09	7535	7740/42	7962/63	8170/74	8368	8574/80	8769/71	9039/42	9271	9453/56	9595/97	9916/18
7315/18	7537/40	7744	7966	8176	8370/72	8582/86	8774/77	9044/47	9273	9458/62	9700/01	9923
7333/34	7542/44	7746	7968/69	8182	8375	8588/91	8779	9050/52	9275	9464	9704/05	9925/30
7338/42	7546	7748	7972/78	8184/85	8377/78	8593	8781	9055/58	9278	9466/68	9708/10	9933
7345	7553/54	7750	7981/82	8188/89	8382	8595/99	8786/91	9060	9281/83	9474	9712	9935
7347	7556/61	7753/54	7984/88	8192/93	8384	8602	8794/95	9064	9285/87	9476/78	9717	9944/47
7349/53	7564	7757/59	7990/91	8198/8201	8388/89	8604	8798/8801	9066	9289	9483/84	9719/20	9949
7355	7572	7761/62	7993	8203/04	8391	8607/09	8803	9074/76	9291	9489/91	9722/23	9951
7359	7575	7764/67	7995/96	8206	8393/96	8611	8805	9076	9294	9496/97	9726	9953/55
7361/63	7577	7769/73	8002	8209/13	8399/8400	8613	8808/16	9080/81	9298/99	9500	9728	9960
7367	7580	7775/77	8005/06	8215/17	8403	8616/20	8822/23	9084	9301	9506/07	9734/36	9981
7369/71	7582	7779/81	8009	8219/30	8405/09	8622	8825/26	9087/89	9308	9513/15	9738/39	9984
7378	7584	7784/85	8011/12	8223	8413/17	8624	8828	9091/92	9310/13	9518/19	9741/43	9986
7384	7586	7791/92	8024/25	8235/36	8419	8627	8830	9096/9100	9315	9522/23	9745/47	9989
7387/88	7588	7796/97	8035	8240/42	8423/24	8635	8834/45	9102	9317/23	9526/27	9756/58	9994
7393/94	7590/98	7801/07	8040	8244	8426/27	8637	8847/49	9104/07				

3. Der Gegenwert von Fr. 90.— netto pro zurückgekauft Aktie kann gegen Vorweisung der Hinterlegungsbestätigung ab sofort bei der Hinterlegungsstelle in Empfang genommen werden. Die zurückgekauften Aktien sind bereits mit der Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister in das Eigentum der Gesellschaft übergegangen und werden vernichtet.

4. Diejenigen hinterlegten Aktientitel, die im obigen Verzeichnis nicht aufgeführt sind, wurden durch Verlosung vom Rückkauf ausgeschlossen. Die Verlosung erfolgte am 19. November entsprechend Ziffer 6 der Rücknahmebedingungen und gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1954 durch das Notariat Zürich-Altstadt.

Zürich, den 29. November 1954.

Praesens-Film AG.,
Weinbergstrasse 15, Zürich 1.

UNILAC INC., PANAMA

Ausschüttung einer Interimsdividende

Coupon Nr. 21

Die Herren Aktionäre werden davon in Kenntnis gesetzt, dass gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. November 1954, eine Interimsdividende für das Geschäftsjahr 1954 von \$ 2.25

pro Stammaktie, zahlbar ab 7. Dezember 1954, gegen Einreichung von Coupon Nr. 21 und von Coupon Nr. 21 der gleichnamigen Aktie Nestlé Alimentana AG. zur Ausschüttung gelangt. Letzterer Coupon dient ausschliesslich zu Kontroll- und Legitimationszwecken.

Die schweizerische Stempelabgabe auf Coupons geht zu Lasten der Gesellschaft und wird daher von der Dividende nicht abgezogen. Letztere wird netto in U. S. Dollars ausbezahlt. Die Zahlstellen ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika werden die ihnen eingereichten Coupons in ihrer Landeswährung zum jeweiligen Tageskurs einlösen.

Der Coupon Nr. 21, begleitet von einem Aktiennummernverzeichnis sowie dem Coupon Nr. 21 der entsprechenden Nestlé Alimentana-Aktie, kann ab 7. Dezember 1954 bei folgenden Zahlstellen der Gesellschaft eingelöst werden:

In der Schweiz:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und Filialen,
Schweizerischer Bankverein, Basel, und Filialen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und Filialen,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, und Agenturen,
Zürcher Kantonalbank, Zürich, und Filialen,
Kantonalbank von Bern, Bern, und Filialen,
Zuger Kantonalbank, Zug, und Filialen,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, und Agenturen,
Du Pasquier, Montmollin & Cie., Neuenburg,
Darier & Cie., Genf.

In England:

Swiss Bank Corporation, London.

In den Vereinigten Staaten von Amerika:

Guaranty Trust Company of New York, New York,
Crédit Suisse, Agentur New York, New York,
Swiss Bank Corporation, Agentur New York, New York.

In Frankreich:

Crédit Commercial de France, Paris.

Der Verwaltungsrat weist ausdrücklich darauf hin, dass die Ausschüttung einer Interimsdividende keinerlei Folgerungen auf die Höhe der Schlussdividende für das Geschäftsjahr 1954 zulässt, die vom Verwaltungsrat erst nach Abschluss der Jahresrechnung festgesetzt wird.

Panama City, den 25. November 1954.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. J. Abegg.

UNILAC INC., PANAMA

Paiement d'un dividende intérimaire

Coupon N° 21

Messieurs les actionnaires sont avisés que, selon décision du conseil d'administration du 25 novembre 1954, il leur sera payé dès le 7 décembre 1954

un dividende intérimaire pour l'exercice 1954 de \$ 2.25

par action ordinaire, contre remise du coupon N° 21 accompagné du coupon N° 21 de l'action Nestlé Alimentana S.A. de même numéro. Ce dernier coupon sera utilisé exclusivement dans un but de contrôle et de légitimation.

Le droit de timbre suisse sur les coupons est à la charge de la société et ne sera donc pas déduit du dividende. Celui-ci est payable net en dollars U.S.A. Les domiciles de paiement en dehors des Etats-Unis paieront les coupons qui leur seront présentés en leur monnaie nationale au cours du change du jour.

Le coupon N° 21, accompagné d'un bordereau numérique et du coupon N° 21 de l'action correspondante de Nestlé Alimentana S.A., peut être présenté à partir du 7 décembre 1954 aux domiciles de paiement de la société qui sont:

En Suisse:

Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales,
Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales,
Union de Banques Suisses, Zurich, et ses succursales,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences,
Banque Cantonale de Zurich, Zurich, et ses succursales,
Banque Cantonale de Berne, Berne, et ses succursales,
Banque Cantonale Zougloise, Zoug, et ses succursales,
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, et ses agences,
Du Pasquier, Montmollin & Cie, Neuchâtel,
Darier & Cie, Genève.

En Angleterre:

Swiss Bank Corporation, Londres.

Aux Etats-Unis d'Amérique:

Guaranty Trust Company of New York, New York,
Crédit Suisse, Agence de New York, New York,
Swiss Bank Corporation, Agence de New York, New York.

En France:

Crédit Commercial de France, Paris.

Le conseil d'administration tient à relever que la distribution d'un dividende intérimaire ne saurait constituer une indication quant au montant du dividende final de l'exercice 1954, qui ne sera fixé par le Conseil d'administration qu'après clôture des comptes de l'exercice.

Panama City, le 25 novembre 1954.

Au nom du conseil d'administration,
le président: C. J. Abegg.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerel-Industrie-Gesellschaft

Swiss-American Embroidery Company

Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la broderie

Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1954 wird:

Coupon Nr. 43 unserer Vorzugsaktie mit Fr. 30.—

Coupon Nr. 15 unserer Vorzugsaktie mit Fr. 30.—

zusammen Fr. 60.—

abzüglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer Fr. 18.—

netto Fr. 42.—

eingelöst. Die Dividende kann vom 26. November 1954 an erhoben werden bei Feldmühle AG., Förschach; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich; Glarner Kantonalbank, Glarus, sowie deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.

Glarus, den 25. November 1954.

Der Verwaltungsrat.

Aeussere chilenische Schuld

Es wird den Inhabern nachbezeichneter Obligationen, die der Neuregelung gemäss Gesetz Nr. 8962 zugestimmt haben, zur Kenntnis gebracht, dass die

Coupons Nr. 50 per 1. Dezember 1954 ab

3% (6%) Obl. Stadt Santiago de Chile 1929

Coupons Nr. 51 per 15. Dezember 1954 ab

3% (6%) Obl. Republik Chile 1929

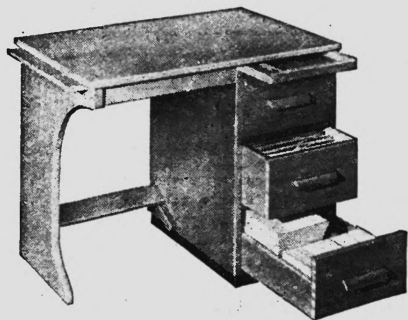
vom Verfalltage an zum Satze von 3% p. a. (= Fr. 15.— pro Coupon) bei den folgenden Zahlstellen eingelöst werden können:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
A. Sarasin & Co., Basel.

oder einer ihrer
Niederlassungen

Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

Zürich, den 29. November 1954.



Schreibmaschinentische

In Eiche hell, Sockel links oder rechts, 1 Auszieh-schieber für Kohlepapier, darunter 2 Schubladen mit Schrägfächern für je 8 Formulare A4 und je 2 Formulare A5, unterste Schublade mit Couvert-Einteilung und Postcheckformulare, 1 seitlicher Auszieh-schieber glatt.

Nr. 211 Grösse 90×60 cm, 2 Füsse, Zargen- und Stegverbindung Fr. 210.—

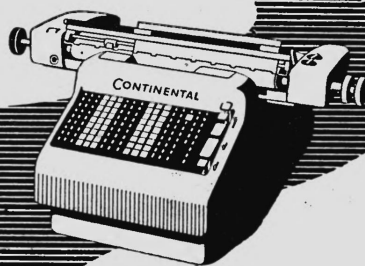
Nr. 212 Mit Doggenfuss und verstellbarem Fußsteg (siehe Abbildung) Fr. 225.—

Nr. 221 Wie Nr. 211, jedoch Grösse: 120×60 cm Fr. 227.—

Verlangen Sie unsere Spezialprospekte

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestrasse 43 BASEL Telefon 24 18 67



KLASSE 900

CONTINENTAL- BUCHUNGSAUTOMAT

Spezialmodelle mit 3-22 Zählwerken
für alle Wirtschaftszweige

Generalvertretung:

Robert Jen + Co

Schulstrasse 37 ZÜRICH Telefon (051) 46 43 74

Günstig zu verkaufen

Kältekompressor (Ammoniak)

Gebr. Sulzer AG., Winterthur, Type EDV 100, Leistung 23 000 cal/h bei 330 U/min., max. Tourenzahl 400 U/min. Zustand laut period. Revisionsberichten sehr gut. Kondensator und Generator sowie 120 Eiszellen könnten mitübernommen werden.

Anfragen erbeten an: Akt.-Ges. Ulmer & Knecht
Zürich 8
Tel. (051) 24 17 77

OCCASION?

Für Occasions-Blächen zahlen Sie 8—9 Fr. und mehr per m². Neue, hochwertige STAMM-Blächen kaufen Sie von Fr. 10.75 an per m².

Kaufen Sie die Katze nicht im Sack, sondern vergleichen und wählen Sie nach erfolgter Prüfung!



Blächenfabrik
STAMM & CO., EGLISAU ZH

• Tel. (051) 99 32 22



PRÊTS discrets

à personnes solables de 400 à 3000 fr.
Conditions
sérieuses.
Réponse rapide.

Banque Courvoisier & Cie
Neuchâtel



PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Import & Grosshandels AG.

Einladung zu einer Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 10. Dezember 1954, 15 Uhr, in Sarnen, Hotel «Obwaldnerhof»

Traktanden:

1. Statutenänderung.
2. Protokoll.
3. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Ertelung an die Verwaltung und an die Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1953.
5. Diverses.

Das Protokoll, der Jahresbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Statutenänderung liegen den Herren Aktionären von heute an am Sitz unserer Gesellschaft in Sarnen, Grundacherweg, sowie im Bureau unserer Zweigniederlassung Zürich, Grubenstrasse 12, zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Eintrittskarten können gegen Vorlage der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz bis und mit dem 7. Dezember 1954 beim Hauptsitz der Gesellschaft in Sarnen bezogen werden.

Sarnen, den 26. November 1951.

Der Verwaltungsrat.

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

Einladung zur 56. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. Dezember 1954, 18.30 Uhr, in das Restaurant Löwengarten in Luzern.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1953/54; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1954/55.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 1. Dezember 1954 an bei unserer Geschäfts-kasse auf.

Dort können vom 2. bis 11. Dezember 1954 die Zutrittskarten zur Generalversammlung nebst dem gedruckten Jahresbericht gegen Vorweisung der im Eigentum des Bestellers stehenden Aktien oder von genügenden Ausweisen über sein Eigentum an solchen oder gegen Vertretungsvollmacht des Elgentümers bezogen werden:

- a) falls der Aktionär der Ausgabestelle nicht bekannt ist, durch Vorlage der in seinem Eigentum stehenden Aktien;
- b) falls der Besteller der Ausgabestelle als Aktionär bekannt ist, durch Aushändigung einer mit den Nummern der Aktien versehenen schriftlichen Erklärung über das Eigentum.

An der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 26. November 1954.

Der Verwaltungsrat.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK - BANQUE POPULAIRE SUISSE
BANCA POPOLARE SVIZZERA

KAPITALERHÖHUNG von 75 auf 90 Millionen Franken

durch Ausgabe von 30 000 Stemmantellen von nom. Fr. 500.—; dividendenberechtigt ab 1. Januar 1955.

Zeichnungsfrist

Montag, 15. November bis Samstag, 4. Dezember 1954

Den bisherigen Stemmanteileinhabern wird ein Bezugsrecht eingeräumt. Je 5 Stemmanteile von nom. Fr. 500.— berechtigen zum Bezug eines neuen Titels zum

Vorzugspreis von Fr. 650.—

Das Bezugsrecht ist durch den Coupon Nr. 7 auszuüben. Wir vermitteln gerne den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten. Bis 4. Dezember mittags nicht ausgeübte Bezugsrechte werden hinfällig.

Die ebenfalls durch die Bezugsberechtigten nicht beanspruchten neuen Stemmanteile werden gleichzeitig

zum Preis von Fr. 750.—

zur freien Zeichnung aufgelegt. Die Zuteilung erfolgt je nach Verfügbarkeit. Die Stempelsteuer wird von der Bank übernommen.

Liberierung der zugeteilten Titel vom 3. bis 31. Januar 1955.

Unsere Geschäftsstellen geben Ihnen gerne weitere Auskunft und stellen Ihnen den ausführlichen Prospekt und den Zeichnungsschein zur Verfügung.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK